NR. 5 FRÜHLING 2023

SEIT 1898
FC BLUE STARS
ZÜRICH

CLUBMAGAZIN

125 Jahre

07 **RITA ZBINDEN**
Grusswort Verband FVRZ

08 **FC BLUE STARS**
Entstehung und Geschichte

26 **TRAININGSLAGER**
B und C- Junioren

RÄUME ERKENNEN
UND NUTZEN.

DAS VERBINDET
UNS.

ERNSTBÜROARCHITEKTUR
MENSCH × RAUM

INHALT

04
BLUE STARS | FIFA YOUTH CUP
125-jähriges Jubiläum

05
VORWORT PRÄSIDENT
125-jähriges Jubiläum

07
RITA ZBINDEN
Grusswort des Verbandes FVRZ

08
125 JAHRE FC BLUE STARS
Entstehung und Geschichte

17
UNSERE JUNIOREN
A | Ba | Bb | Ca

26
TRAININGSLAGER
B und C- Junioren

30
MIR SIND BLUE STARS
Vorstand, Staff und Spieler

32
UNSERE JUNIOREN
Cb | Da | Db

38
GÖNNERREISE
Barcelona

40
UNSERE JUNIOREN
Ea | Eb | F

46
1. UND 2. MANNSCHAFT
Die Berg- und Talfahrt

50
TRAININGSLAGER
Aktive und A-Junioren

54
FREDI HEER
Nationalrat, ZH

56
SCHIEDSRICHTERWESEN
Wir behalten alles im Blick!

58
EHRENTAFEL
FC Blue Stars

Herausgeber
FC Blue Stars | bluestars.ch

Projektleitung
Bruno Wirz

Konzept & Gestaltung
Studio Tribuzio | studiotribuzio.ch

Redaktion
Arthur Jung, Bruno Wirz

Druck
Druckerei Kyburz | kyburzdruck.ch

Auflage
4'000 Exemplare

BLUE STARS

FIFA YOUTH CUP 2023™

GESCHICHTE DES TURNIERS

Der 1898 gegründete FC Blue Stars ist der älteste Verein in Zürich und einer der ersten in der Schweiz, der eine eigene Jugendabteilung hatte. Um die Entwicklung des Nachwuchses zu fördern, richtete der Verein 1939 ein Turnier aus, das dafür bekannt ist, dass es einigen zukünftigen Stars erste internationale Erfahrungen ermöglichte.

Spieler wie Bobby Charlton, Helmut Haller und Pep Guardiola nahmen in den folgenden Jahrzehnten am Turnier teil. Die FIFA übernahm 1991 die Schirmherrschaft, bevor es 1995 in «Blue Stars/FIFA Youth Cup» umbenannt wurde.

Bei der 83. Auflage des Turniers kehrt der FC Basel als amtierender Titelverteidiger bei den Männern zurück, während der FC Zürich den Titel bei den Frauen verteidigen will.

Manchester United, das im Laufe der Jahre von Spielern wie Paul Scholes, David Beckham sowie Gary und Phil Neville vertreten wurde, hat die Trophäe bereits 18-mal gewonnen. Der FC Blue Stars liegt mit sieben gewonnenen Titeln auf Platz zwei der ewigen Bestenliste.

BLUE STARS/FIFA YOUTH CUP 2023

Während in Zürich bekannte Namen wieder zu sehen sind, begrüssen wir am Youth Cup 2023 mit Académie Génération Foot aus Senegal bei den Männern und Arsenal WFC bei den Frauen zwei Debutanten.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder mit einem attraktiven Teilnehmerfeld als Besucher am Turnier begrüssen zu dürfen.

MÄNNER GRUPPE A	MÄNNER GRUPPE B
Olympique Marseille	FC Liverpool
FC Zürich	Grasshopper Club Zürich
Académie Génération Foot	Sport Club Corinthians Paulista
FC Basel 1893	FC Blue Stars Zürich

FRAUEN GRUPPE A	FRAUEN GRUPPE B
Arsenal WFC	Juventus Women
FC Basel 1893	BSC YB-Frauen
FC Rosengård	Vancouver Whitecaps FC
FC Zürich Frauen	Grasshopper Club Zürich

LIEBE FREUNDE UND FAMILIE DES FC BLUE STARS

Ich freue mich sehr, Sie mit dem vorliegenden Clubmagazin zu unserem 125-jährigen Jubiläum begrüßen zu dürfen.

Seit 125 Jahren steht unser Verein für Leidenschaft, Engagement und Zusammenhalt und ich bin stolz, dass unser Fussballclub trotz aller Herausforderungen der letzten Jahre, weiterhin aktiv und erfolgreich unterwegs ist. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisten einen wichtigen Beitrag dazu. Sie kümmern sich um die Organisation der Spiele und Veranstaltungen, die Rekrutierung der Sponsoren und Gönner und investieren einen Grossteil ihrer Freizeit zum Wohl des Vereins.

Daher ist dieses Jubiläum auch ein besonderer Anlass, um uns an unsere Geschichte zu erinnern und unsere Zukunft zu planen. Dafür wollen wir weiterhin hart arbeiten, um unseren Verein voranzubringen. Der FC Blue Stars Zürich ist bekannt für seine gute Juniorenförderung und bin ich zuversichtlich, dass wir als Verein, auch in den kommenden Jahren viele gute, faire Fussballer rekrutieren können, die unsere Tradition hochhalten werden.

Unsere langfristige Strategie, vor allem auf die eigenen Junioren zu setzten, beginnt langsam zu greifen: Sowohl die 1.- wie auch unsere 2. Mannschaft bestehen mehrheitlich aus unseren eigenen Junioren.

Die 83. Austragung des «Blue Stars/FIFA Youth Cup™» steht kurz bevor. Auch dieses Jahr haben wir sowohl bei den Frauen- wie bei den Herrenmannschaften wahrscheinlich die weltweit besten «U19-Teams» rekrutieren können. Sie werden am 17. und 18. Mai 2023 auf der Sportanlage Buchlern, in Zürich-Altstetten um den Pokal kämpfen und uns ein einmaliges Erlebnis bieten. Der Eintritt zu den «Stars von Morgen» ist – wie immer – frei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß an unserem Clubmagazin und freue mich, Sie demnächst auf dem Sportplatz Hardhof oder beim «Blue Stars/FIFA Youth Cup™» begrüssen zu dürfen.

Sportliche Grüsse
Abi Pranjes

WIR SIND DER SCHLÜSSEL ZU IHRER IMMOBILIE.

Beim Verkauf/Ankauf von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeliegenschaften wie auch der Vermittlung/Vermietung von Laden- und Büroflächen sind wir unschlagbar!

www.partnerrealestate.ch

PARTNER REALESTATE | Knight Frank

RITA ZBINDEN

PRÄSIDENTIN FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Für was ist das GEBURTS-Jahr 1898 im Sport bekannt?

» Enzo Ferrari (Gründer von Ferrari) und Rudolf Dassler (Gründer von Puma) werden geboren und im Schweizer Fussball wird der BSC Young Boys gegründet.

» Der Stern des FC Blue Stars Zürich erscheint am Fussball-Himmel - das bedeutet: Das Fundament ist vorbereitet und nun lassen sich 125 Jahre Geschichte von Engagement, Vorwärtsstreben und Entwicklungen verfolgen. Speziell möchte ich drei Säulen erwähnen, welche auf dem FC Blue Stars-Fundament aufbauen.

Säule Jugendarbeit:

» Zeit in die Jugend zu investieren bedeutet, für sie ein sinnvolles Tätigkeitsfeld zu schaffen und zugleich die Gesellschaft aktiv zu unterstützen, um Themen wie Übergewicht oder Bewegungsarmut entgegenzuwirken.

» Die Jugend ist zugleich die Zukunft des Vereines. Sei es als zukünftiger Aktivspieler:In oder für Funktionen wie Trainer:In, Funktionär:In, um erfolgreich über die 125 Jahre hinaus gehen zu können.

» Mit dem bekannten Blue Stars Turnier, dem FIFA Youth Cup, ist es dem Verein gelungen, bezüglich der Jugendarbeit ein Ausrufezeichen zu setzen. Der Event ist international anerkannt und gibt den Jungen die Möglichkeit, Emotionen des Fussballs in einer grossartigen Atmosphäre zu erleben. Das kann ich aus persönlicher Erfahrung unterstreichen, weil mein Sohn Rafael dieses Erlebnis mit der persönlichen Auszeichnung immer in positiver Erinnerung behalten wird.

Säule Ehrenamt:

» Grossartige Momente können nur kreiert werden, wenn Menschen helfen anzupacken. Nur dank ehrenamtlichen Tätigkeiten ist es möglich, ein Projekt über 125 Jahre erfolgreich am Leben zu erhalten.

» Hierzu zitiere ich Augustinus Aurelius: «Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes vor dir. Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken, aber nicht um aufzugeben.». Wer ein 125 Jahre-Jubiläum feiern darf, hat sicherlich schon sehr vieles richtig gemacht.

» Als ehemalige Nationalliga A Spielerin beim DFC Blue Stars weiss ich aus eigener Erfahrung; Der Fussball-Virus kann weitergelebt werden, auch wenn man nicht mehr aktiv spielt. Dieser Virus, das Teamfeeling, die Freude sich zu engagieren, das darf ich weiterhin durch den FVRZ ausleben. Es freut mich, diese Bereitschaft mit allen Ehrenamtlichen teilen zu dürfen.

Säule Sozial-Politische Wichtigkeit:

» Sport verbindet Menschen und schafft emotionale Erlebnisse.

» Scheinbar Selbstverständliches weicht der Ungewissheit, bisher Undenkbares wird zur Realität. Wir leben in einer ebenso anspruchsvollen wie herausfordernden Zeit. Sie ist geprägt durch zahlreiche Unsicherheiten und Herausforderungen, aber auch durch Chancen, Zuversicht und Gewissheit, dass wir unsere Zukunft positiv gestalten und Dinge verändern können, die bisher unverrückbar schienen.

» Sind wir dankbar, einen Beitrag zur nachhaltigen Zukunft leisten zu können und mit unserem Tun zum Erfolg unserer Gesellschaft beitragen zu dürfen.

Ich wünsche der ganzen Blue Stars Familie ein grossartiges Jubiläum, Genuss und Zufriedenheit.

125 Jahre FC BLUE STARS

ENTSTEHUNG UND GESCHICHTE DES VEREINS

Dieser Bericht ist eine Kurzfassung über Entstehen und Geschichte des Vereins. Detaillierte Ausführungen sind in den Jubiläumsausgaben 75 Jahre (Chronist R. Greuter) und 100 Jahre (Chronist W. Staub) nachzulesen.

AM ANFANG STANDEN DIE NAMEN «DIANA» UND «MARS»

Der Fussball steckte Ende des vergangenen Jahrhunderts noch in den Kinderschuhen, als sich nach der Gründung der Grasshoppers 1886 und des FC Zürich 1896 am 26.05.1898 Schulkameraden aus Wiedikon trafen, den «FC Diana» gründeten und den Grundstein für den heutigen FC Blue Stars Zürich legten.

Soeben in die Schweizer Fussball Association aufgenommen, stellte sich unter der Führung des ersten Präsidenten, Ernst Zöbeli, 1902 mit dem Gruppensieg in der Serie C ein erster Erfolg ein. 1903 erfolgte die Namensänderung in «FC Fortuna». Es gelang erneut der Gruppensieg, aber der erstmalige Aufstieg in die Serie B gelang erst in der Saison 1906/07. Daneben gründeten im Mai 1900 wiederum fussballbegeisterte Wiediker den «FC Mars», der 1903 von einem Klub aus St. Gallen den Namen «FC Blue Stars» übernahm. Blue Stars trug die Spiele, wie die Fortuna, auf der Allmend Brunau aus. Spielplätze nahm man nach Belieben in Beschlag, Torgehäuse fehlten noch zu dieser Zeit, Pfosten und Querstangen wurden von Spielern mitgebracht, montiert und nach dem Spiel wieder abgebrochen. Als der Mannschaft die Aufnahme in den SFAV verweigert wurde, traf Blue Stars dem OSFV bei, der unabhängig vom Hauptverband eine eigene Liga führte und bereits im ersten Jahr gewann der Verein den Titel in der Serie B.

«Schon im 1. Jahr siegte Blue Stars im Finalspiel um den Meistertitel.»

AUFNAHME IN DEN FUSSBALLVERBAND

Im Frühjahr 1905 geht – mit der provisorischen Aufnahme in den SFAV – der langersehnte Wunsch in Erfüllung und schon im ersten Jahr siegt Blue Stars im Finalspiel um den Meistertitel der Serie C. Der Verein wird Mitglied des Fussballverbandes durch die Aufnahme in die Serie B und fortan kämpfen Fortuna und Blue Stars nebeneinander in dieser Liga. 1910 kann die «Herdern» in Pacht übernommen werden. Instandstellung und Einbau der Estrade mit 300 Plätzen kosten CHF 5000.—; viel Geld für die damalige Zeit. Beide Vereine stellen Jahr für Jahr Gesuche, um in die Serie A aufgenommen zu werden. Doch sie werden immer wieder vertröstet, aber gleichzeitig darauf hingewiesen, dass mit einem Zusammenschluss der beiden Vereine grössere Chancen zu einer Aufnahme bestehen würden.

FUSION «FORTUNA» UND BLUE STARS»

In einer denkwürdigen Versammlung Im Mai 1912 beschliessen die beiden Vereine ihren Zusammenschluss, worüber bereits am darauffolgenden Tag in der Presse ausführlich berichtet wird. Der Grundstein für den noch heute aktiven Fussballverein FC Blue Stars ist gelegt. Die Hoffnungen, nach erfolgter Fusion in der Serie A zu spielen, werden allerdings trotz Versprechen nicht erfüllt, da die Aufnahme des Vereines verweigert und in die neu eingeführte Promotionsklasse verwiesen wird. Durch die Nichtaufnahme verärgert, setzt Blue Stars alles daran, ein starkes Team zu bilden und mit den späteren Internationalen Kempf, Rapold und Bürgin gewinnt der Club bereits in seinem ersten Jahr die B-Meisterschaft und steigt in die Serie A auf.

DIE AUSWIRKUNGEN DES ERSTEN WELTKRIEGES

Blue Stars findet sich in der Serie A schnell zurecht und zeigt starke Leistungen. Leider wird der Aufschwung mit dem im Jahr 1914 ausgebrochenen 1. Weltkrieg jäh gebremst. Man muss den Verlust von Kollegen verschmerzen und auch der mit viel Arbeit erstellte Sportplatz «Herdern» muss abgegeben werden, weil das Spielfeld in Familiengärten umgewandelt wird. Durch die Zweckentfremdung ist der Sportplatz in einem schlechten Zustand und so entschliesst sich der Vorstand, auf der «Allmend» zu trainieren. Für die Spiele hat man Gastrecht bei anderen Zürcher Clubs. 1920 entsteht beim Pilgerbrunnen das ausgebaute «Heiligfeld», ein idealer Fussballplatz für diese Zeit.

SAISON 1921/22: EINER DER GRÖSSTEN ERFOLGE IN DER VEREINSGESCHICHTE

In der Saison 21/22 gelingt dem FC Blue Stars einer seiner grössten Erfolge in der Vereinsgeschichte. Vor den Grasshoppers und dem FC Zürich gewinnt der FC Blue Stars den Meistertitel in der Serie A und qualifiziert sich für die Endrunde um den Titel des Schweizer Meisters. Beide Finalspiele gehen zwar verloren, aber man ist dennoch stolz, zu dieser Zeit «das beste Team auf dem Platz Zürich» zu sein.

GRÜNDUNG DER JUNIORENABTEILUNG

1921 wird unsere Juniorenabteilung gegründet und bereits im ersten Jahr gelingt es, die Meisterschaft der Region Ostschweiz zu gewinnen. Es beginnt eine Zeit, für die Blue Stars bis heute in der ganzen Schweiz einen hervorragenden Ruf geniesst, den eines unermüdlichen Nachwuchsförderers.

Rikag

Wo Ihr Pneu zu Hause ist.

Der Experte für Räder und Reifen

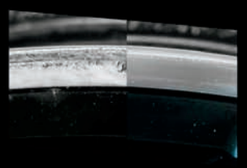
Seit 35 Jahren kümmert sich die Rikag Pneu-Service AG als freies Reifenhaus im Grossraum Zürich um alle Anliegen rund um das Thema Reifen und Räder.

Räderhotel

In unserem Räderhotel lagern wir ihre Räder fachgerecht und vor Witterung geschützt ein. Auf Wunsch werden die Räder in dieser Zeit gewaschen, ausgewuchtet oder mit neuen Reifen bestückt.

Logistik

Für den Transport von bei uns eingelagerten Rädern haben wir eine eigene LKW-Flotte. Diese steht inkl. Fahrer in den Sommer- und Wintermonaten auch für externe Transporte zu interessanten Konditionen zur Verfügung.



Felgenreparatur

Es ist leider schnell passiert, dass eine Felge beschädigt wird. Dank modernster Maschinen können wir die Reparatur bei uns im Haus ausführen, sodass ihre Felgen wieder wie neu aussehen.

1922 – 1934 IN DER HÖCHSTEN LIGA

Die folgenden Jahre verlaufen nicht so gut wie die Saison 1921 und doch ist der FC Blue Stars bis 1934 immer in der höchsten Liga vertreten. Der Kampf um den Ligaerhalt wird härter und stellt sowohl in sportlicher wie auch in finanzieller Hinsicht immer grössere Anforderungen an Spieler und Klubleitung. Ein «verstecktes» Profitum beginnt, bei dem reiche Klubs mit finanzkräftigen Männern im Hintergrund die besten Spieler abwerben. Blue Stars kann und will diesen Weg nicht begehen und entscheidet sich, das Team weiterhin mit eigenen, sorgfältig ausgebildeten Nachwuchsspielern zu ergänzen.

«Der Abstieg in die Drittklassigkeit wird Tatsache.»

1931 gelingt es Blue Stars zum zweiten Mal in der Clubgeschichte, sich für die Finalrunde zu qualifizieren. Aber die Erfolge lösen nicht nur im Club Freude aus, auch das Umfeld wird aufmerksam. Spieler wie Springer und Gobet erhalten Aufgebote für die Nationalmannschaft. Weitere grosse Namen prägen zu dieser Zeit die Vereinsgeschichte, zum Beilspiel Louis Maurer, der als Trainer der Aktiven später vom Verband das Angebot als Trainer der Nationalmannschaft erhält.

1933/34 – ABSTIEG IN DIE 1. LIGA

Die Belastung für den Verein wird zu gross und in der Saison 1933/34 muss Blue Stars nach rund 12 Jahren in der obersten Spielklasse den erstmaligen Abstieg in die 1. Liga hinnehmen. Grosse Veränderungen stehen an: Die Mitgliederzahlen sinken und langjährige Funktionäre treten zurück. Was bleibt ist die starke Nachwuchsorganisation, welche künftig das Markenzeichen des Vereins sein soll. Da die Einnahmen rückläufig sind, kann die Sportanlage nicht mehr in einem gutem Zustand gehalten werden und geht zurück an die Stadt, die diese saniert und dem FC Blue Stars weiterhin als «Heimstätte» zur Verfügung stellt.

1940/41 verhindert eine 2:1 Niederlage im entscheidenden Spiel gegen den FC Basel den nochmaligen Aufstieg in die Nationalliga A und wie so oft wird man in der Folgesaison «durchgereicht», der Abstieg in die Drittklassigkeit wird Tatsache. Damit verbunden ist auch der Abschied vom «Heiligfeld». Der Club wird auf Trainingsplätze im Letzigrund verwiesen, welche zur neuen «Heimstätte» des FC Blue Stars werden. Unter Trainer Willi Iseli werden 1951 immer mehr Junioren ins Team eingebaut, zum Beispiel mit den bis heute bekannten Namen wie Luciano Bernasconi, Bruno Brizzi oder Max Brun.

1954 – LETZTMALIGER WIEDERAUFSTIEG IN DIE NATIONALLIGA B

Zwanzig Jahre dauert es, bis Blue Stars mit dem Aufstieg in die zweithöchste Liga der Schweiz der wohl letzte Höhenflug in der Vereinsgeschichte gelingt. Es folgen Jahre mit stetigem «Auf und Ab» und bald zeigt sich, dass sich Blue Stars auf das Bestehen in den unteren Amateurligen konzentrieren muss.

Immer wieder aufhorchen lassen allerdings die Cupsensationen. Beispielsweise 1944/45, als man den FC Zürich aus der Nationalliga mit 2:1 bezwingt, oder das unvergessliche Derby im Letzigrund gegen die übermächtigen Hoppers, bei denen bekannte Spieler wie Heinz Hermann, Raimondo Ponte, Roger Berbig oder Andy Egli im Kader stehen. Demgegenüber wehren sich Blue Stars Spieler wie Spalinger, Sutter, Barmettler oder Färber bis zur letzten Minute aufopfernd. Spalinger schiesst Blue Stars gegen den übermächtigen Gegner gar 1:0 in Führung, muss sich am Schluss jedoch mit 4:2 nach Verlängerung geschlagen geben.

1982 – ABSTIEG IN DIE 2. LIGA UND FUSIONSGEDANKEN

Nach einer schwachen Saison verliert Blue Stars das Relegationsspiel gegen Uzwil 4:1. Dadurch wird der Abstieg in die 2. Liga unvermeidlich und auch die Ernennung von Trainer Rolf Staub, der mit einer jungen Mannschaft in die Saison steigen muss, ist nicht von Erfolg gekrönt. Der Wiederaufstieg wird verpasst und so werden 1992 Stimmen laut, die eine Fusion mit dem 1. Liga Verein Young Fellows in Betracht ziehen. An der ausserordentlichen GV erleidet der Antrag jedoch «Schiffsbruch» und die Fusion wird abgelehnt.

«20 Jahre dauerte es, bis Blue Stars der Aufstieg in die zweithöchste Liga der Schweiz gelingt.»

WIR GEBEN VOLLEN EINSATZ.

Für Ihre Immobilie. Und für die Nachwuchsförderung.

KOMPETENZ FÜR JEDES ANLIEGEN

Professionelle, ganzheitliche Gebäudedienstleistungen – dafür steht DBU Facility Services AG. Unsere vier Kompetenzzentren arbeiten Hand in Hand, um allen Kunden höchste Effizienz und Flexibilität zu bieten. Von der Hauswartung und Reinigung über die Instandhaltung oder Sanierung von Sanitär- und Heizungsanlagen bis zur Pflege von Grünanlagen.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt: Die Facility Services haben sich komplett gewandelt und sind zum hoch komplexen Arbeitsumfeld geworden. Darum verlangen sie heute mehr denn je nach Experten. Nach erfahrenen Profis, die sämtliche Teilgebiete berücksichtigen. Genau das zeichnet uns aus. Wir bieten nicht einfach Teillösungen an, sondern betrachten das komplexe Thema umfassend – als Komplett- und Paketanbieter mit über 300 Fachkräften.

Wir engagieren uns aber nicht nur für Immobilien, sondern sehen auch unsere Verantwortung für gesellschaftliche Belange – insbesondere in unserem geografischen Umfeld. Fussball kann zweifellos einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger sozialer Integration leisten. Darum unterstützen wir den FC Blue Stars aus Überzeugung und mit grosser Begeisterung für diesen grossartigen Sport.

Haben Sie Fragen zu unserem Unternehmen und unseren Dienstleistungen? Kontaktieren Sie uns ganz unverbindlich. Wir freuen uns, Sie kompetent und persönlich zu beraten.

DBU Facility Services AG
Friedaustrasse 9, 8952 Schlieren
Telefon 044 755 70 70 (24/365)
info@dbu.ch, www.dbu.ch

dbu® Facility Services

INSERAT 1/1 DRUCKEREI KYBURZ @ BRUNO WIRZ

AB 1999 PENDELN ZWISCHEN 2. LIGA INTERREGIO UND 2. LIGA REGIONAL

Das «Auf und Ab» geht weiter. Nach dem erstmaligen Aufstieg in die 2. Liga Interregio, wird das Team «durchgereicht» und steigt 2003 in die 3. Liga ab. Der sofortige Wiederaufstieg gelingt zwar, aber von nun an pendelt die 1. Mannschaft regelmässig zwischen der 2. Liga Interregional und der 2. Liga Regional.

Der Vorstand bekennt sich klar dazu (zum Zeitpunkt des Berichtes spielt das Team in der 2. Liga), entgegen den Gepflogenheiten vieler anderer Vereine, den Spielern keine Punkteprämien oder andere finanzielle Anreize zu bieten und das Augenmerk voll und ganz auf die Ausbildung der Junioren zu legen. Blue Stars Zürich ist politisch und konfessionell neutral und stolz auf «125 Jahre erfolgreichen Fussballsport in der Stadt Zürich».

Im Bestreben, jungen Menschen aus Zürich und Umgebung Freude am Fussball zu vermitteln, gibt der Verein vor, Respekt und Anstand gegenüber Mitmenschen zu pflegen und vermittelt eine konstruktive Art und Weise des Zusammenlebens.

Blue Stars Zürich ist politisch und konfessionell neutral und stolz auf «125 Jahre erfolgreichen Fussballsport in der Stadt Zürich».

Wir wollen die besten Trainer im Raum Zürich engagieren und streben mit den zur Verfügung stehenden Mitteln an, bei Aktiven und Junioren in den bestmöglichen Ligen oder Stärkeklassen zu spielen. Somit wollen wir auch Kindern das Fussballspielen ermöglichen, deren Eltern sich dieses Vorhaben aus finanziellen Gründen nicht leisten können.

Profis der Gebäudetechnik!

Meier KOPP GRUPPE

«Wir gratulieren dem FC Blue Stars zum 125-jährigen Jubiläum»

Meier-Kopp

Lüftung | Klima | Kälte

Wir bauen Lüftungsanlagen für Klein- & Grossprojekte.

Meier-Kopp Service

Gesundheit | Sicherheit | Energie

Wir pflegen Anlagen für ein optimal gesundes Raumklima.

Boschetti

Sanitär | Heizung | Lüftung

Wir bieten Gebäudetechnik-Arbeiten für jedermann.

EO Knecht

Sanitär | Heizung | Rohrleitungsbau

Bad- und Küchenträume realisieren, das ist unser Steckenpferd.

www.meier-kopp-gruppe.ch

Das Saisonziel war mit dem sofortigen Wiederaufstieg in die Youth League der A-Junioren natürlich schnell gesteckt. Trainer und Team starteten nach guter Vorbereitung denn auch selbstbewusst und motiviert in die neue Saison.

Doch schon im ersten Spiel der neuen Meisterschaft gab es einen kleinen Dämpfer, der durchaus als Vorwarnung zu verstehen gewesen wäre. Gegen den nachmaligen Absteiger Zürich-Affoltern gelang unseren Jungs nämlich nur ein ganz knapper und nicht unbedingt verdienter 4:3 Sieg.

Der zweite Absteiger FC Dietikon konnte zwar ebenfalls mit 3:1 besiegt werden, unnötige Niederlagen gegen den weiteren Absteiger FC Kloten und nur ein Unentschieden gegen den knapp dem Abstieg entgangenen FC Buchs liessen die Hoffnung auf den sofortigen Wiederaufstieg jedoch schnell vergessen. Schlussendlich war eine absolut unverständliche Forfait-Niederlage gegen den späteren Aufsteiger FC Kilchberg-Rüschlikon ausschlaggebend, dass das gesteckte Saisonziel nicht erreicht wurde und die Saison nur auf dem dritten Schlussrang beendet werden konnte.

Was möglich gewesen wäre, zeigte sich im Spiel gegen den Aufsteiger Glattbrugg, welcher in einem begeisternden Spiel mit 4:3 bezwungen wurde. Einsatz, Wille, Spielwitz und Kampfgeist zeigten klar auf, dass dieses Team eigentlich das Potenzial gehabt hätte, auch in der höchsten Juniorenliga bestehen zu können.

Oft verlieren Teams nach solchen Spielzeiten, den Faden und laufen Gefahr, in der Rangliste durchgereicht zu werden, statt den angestrebten Aufstieg zu erreichen. Aber trotz Rücktritten von Spielern, Wechsel im Trainerstaff und dem Verlust von Stamm-Spielern an die Aktivmannschaften, konnte das verhindert werden. Zwar konnte das Team in der neuen Besetzung nicht an der Spitze mitkämpfen, dennoch wurde der Ligaerhalt geschafft und nun kann der Aufbau einer neuen und kampfkräftigen Truppe in aller Ruhe in Angriff genommen werden.

Die jüngeren Jahrgänge zeigen bereits heute, welches Potential in ihnen steckt, damit der Anschluss an die höchste Spielklasse wieder hergestellt werden kann. Zudem beweist das Kader der 1. Mannschaft eindrücklich, dass die Arbeit im Juniorenbereich des FC Blue Stars erfolgreich und professionell gemacht wird. Schliesslich haben insgesamt 12 Spieler der ersten Mannschaft ihre Ausbildung bei den Junioren des FC Blue Stars absolviert.

ELEKTRO M+C
TELEMATIK
ZÜRICH

Elektro M+C Zürich AG
Das Elektro-Bijou in Zürichs Innenstadt

Mit unserem Standort bei der Bahnhofstrasse sind wir für unsere vielseitige und anspruchsvolle Kundschaft seit vielen Jahren ein verlässlicher Ansprechpartner im Bereich der Elektroinstallationen. Unsere Kompetenzen liegen bei Büro- oder Ladenumbauten genauso wie bei Renovationen. Zudem sind wir in Zürichs Innenstadt eine feste Grösse für Elektro- und Beleuchtungsservice.

Unser Team zählt rund 30 ausgebildete Fachkräfte. Nachwuchsförderung ist für und ein zentrales Thema. Deshalb schaffen wir heute schon unsere Talente von morgen. Wir ermöglichen zehn jungen Menschen den Eintritt ins Berufsleben und bieten ihnen während der gesamten Lehrzeit umfangreiche Ausbildung und intensive persönliche Betreuung. Unsere Lernenden profitieren von vielen Vorteilen wie dem Talentcamp zum Lehreinstieg, betreuten Zwischenprüfungen und einem intensiven LAP-Vorbereitungslager. Eine Lehre als Elektroinstallateur und Montage-Elektriker bei uns lohnt sich.

Wo Teamplayer am liebsten agieren

info@elektro-mc.ch

www.elektro-mc.ch

«DIE REISE SCHEINT NOCH NICHT BEENDET!»

Wer erinnert sich noch an den letzten Satz im Bericht der Ba-Junioren aus der letzten Ausgabe 2022? «Wir sind gespannt, wie die Reise des Teams von Alessandro Simoes und seinen Jungs noch weitergeht», hiess es dort.

Tatsächlich war die Reise mit dem Aufstieg in die Promotionsklasse noch nicht beendet. Mit 29 Punkten aus 11 Spielen, keiner einzigen Niederlage und einem unglaublichen Torverhältnis von 45:13 starteten unsere Ba-Junioren durch und schafften unangefochten auch gleich den Aufstieg in die Junior League, der höchsten Fussball Breitensport-Liga.

Die konsequente Umsetzung der Vereins-Philosophie, dass nicht Resultate, sondern die Ausbildung der jungen Fussballer im Vordergrund stehen sollen, zeigte Wirkung. Auch die wiederholten Aussagen des Sportchefs «Die Ausbildung beginnt bei den Kleinsten, lasst die Kids spielen, die Resultate kommen von selbst» bewahrheiteten sich einmal mehr. Um diesen Weg konsequent weiter zu gehen, braucht es Geduld und einen Vorstand, der hinter diesen Leitsätzen steht. Zudem müssen Trainer rekrutiert werden, die diese Vorgaben verstehen und umzusetzen wissen. Schlussendlich braucht es auch das Verständnis der Spieler und deren Eltern, zwischenzeitliche Rückschläge und auch Niederlagen zu akzeptieren.

Umso mehr freut uns der Erfolg dieses Teams, weil die ersten Schritte, auf einem langen Ausbildungsweg zur Erreichung unserer Leitsätze gemacht sind:

» Alle Junioren Teams sollen in den höchstmöglichen Stärkeklassen spielen.

» Junioren, die nicht sofort den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen, sollen in der 2. Mannschaft genügend Zeit bekommen, um sich zu entwickeln.

Selbstverständlich ist die Reise des Teams und deren Spieler damit noch nicht am Ziel. Nun heisst es in der höchsten Junior League Fuss zu fassen und sich zu bewähren.

Einzelne Spieler erhalten bereits heute die Möglichkeit, bei den A-Junioren eingesetzt zu werden oder gar Trainingseinheiten in der 1. Mannschaft zu bestreiten. Zudem werden Spieler der jüngeren Jahrgänge in die erfolgreichen Teams integriert.

DANKESCHÖN!

Unser Dank gilt dem Trainer, dem Team und dem gesamten Umfeld für diese arbeitsintensive, wichtige Zeit.

Unsere Aufgabe, die jungen Spieler auf ihrem Weg durch die fussballerische Ausbildung und auch im sozialen Bereich professionell zu betreuen, bleibt unser wichtigstes Ziel.

DER SPIELMACHER IN DER SCHREINER-BRANCHE

Seit über 70 Jahren fliesst Holz durch die Adern der Schreinerei R. Brunner AG in Zürich. Mit unserem stetig wachsenden Team von nunmehr 45 Mitarbeitenden sind wir mit Herz und Hand gerne für Sie und Ihre historischen Objekte im Einsatz, investieren aber auch in neue Technologien und Materialien. Unsere Leidenschaft für anspruchsvolle Innenausbauten, Renovationen und Umbauten, das Richten von Türen, den Austausch von Fenstern, Service- und Reparaturarbeiten sowie für die Herstellung von Einbaumöbeln und massgefertigten Einzelstücken leben wir genauso wie die Mitglieder des FC Blue Stars die Leidenschaft für ihren Sport. Dementsprechend unterstützen wir gerne einen Verein, der jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bietet und damit dermassen zu begeistern vermag. Damit auch unsere Zukunft stets aus gutem Holz geschnitzt ist.

R. Brunner AG
Josefstrasse 180 | 8005 Zürich
Telefon 044 447 70 80 | info@brunner-schreinerei.ch

www.brunner-schreinerei.ch

BRUNNER
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

«REMIS SPEZIALISTEN»

FC BLUE STARS

WENN IN SECHS VON ZEHN PARTIEN UNENTSCHIEDEN GESPIELT WIRD, HAT MAN PRAKTISCH KEINE CHANCE AUF DIE VORDEREN PLÄTZE DER RANGLISTE UND ERLEBT ALLE NACHTEILE DER 3-PUNKTE REGEL.

Gemeint sind unsere Bb-Junioren, die in vielen Spielen aufopfernd gekämpft haben, kurz vor Schluss der Partien jeweils mit 5:4 oder 4:3 führten, und am Schluss dann doch nicht belohnt wurden.

Lobenswert dagegen ist die unglaubliche Willensleistungen, wie beispielsweise im Spiel gegen den FC Kosova, als unsere Jungs in der 82. Minute das Tor zum 5:2 Rückstand kassierten, trotzdem unermüdlich weiterkämpften und in den verbleibenden 8 Spielminuten noch den nicht mehr erwarteten Ausgleichstreffer zum 5:5 erzielten. Selbstredend, dass diese Parforce-Leistung wie ein Sieg gefeiert wurde. Gesamthaft gesehen war es für Trainer Michi Noske und seine Jungs eine ganz und gar nicht einfache Saison, mussten sie doch neben den besagten Punkteverlusten auch immer wieder mit Personalengpässen kämpfen. Selten konnten zwei bis drei Partien in der gleichen Formation begonnen werden, wodurch das Kader oftmals mit Spielern aus den Ba- oder C-Junioren-Teams ergänzt werden musste. Das dies nicht unbedingt zur Konstanz des Spielverständnisses im Team beitrug, versteht sich von selbst.

Es ist dem Trainerteam und den Spielern daher hoch anzurechnen, dass sie sich nie aufgaben. Einzelne Spieler übernahmen Verantwortung, setzten die Vorgaben des Trainers konsequent um und können sich mit ihren guten Leistungen vielleicht schon bald für das Team der Ba-Junioren empfehlen.

Gebr. Knabenhans AG

Familienbetrieb seit 1895

- Kaminfeger
- Dachdecker
- Spengler
- Sanitär
- Heizung

NEU

Hardstrasse 67 · 8004 Zürich · Telefon 044 493 30 10 · info@knabenhans-ag.ch · www.knabenhans-ag.ch

F.C. CHIASSO VS FC BLUE STARS ZÜRICH

DAS SPANNENDE FERNDUELL

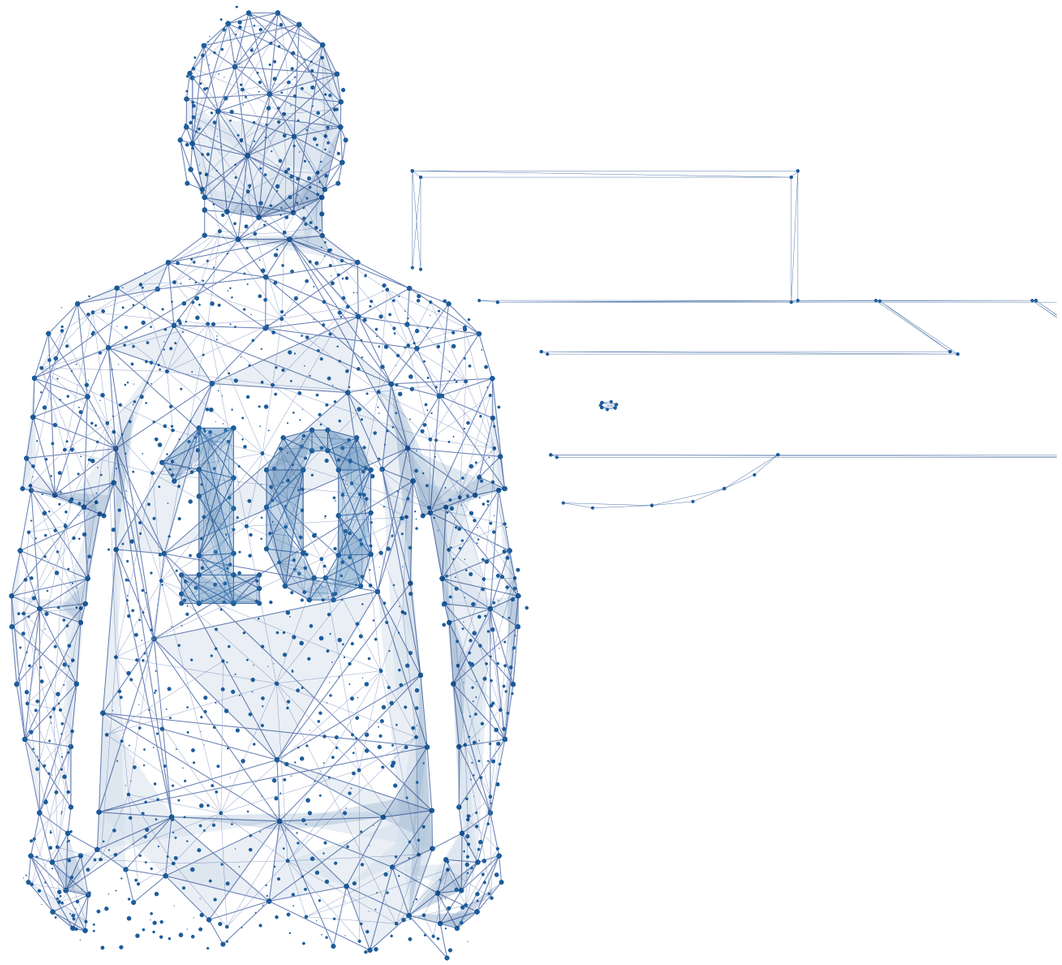
CA-JUNIOREN

Wer hätte gedacht, dass unsere C-Junioren nach ihrem erfolgreichen Aufstieg in die Youth League auch in der neuen Saison gleich durchstarten und bis zum drittletzten Spiel sogar vom Meistertitel träumen durften.

Überregionale Meisterschaftsgruppen bei den C-Junioren im Breitensport zu planen, bedeuten für den Verein einen beträchtlichen Mehraufwand. Für uns war daher die Einteilung in die Tessinergruppe mit drei Reisen in den Süden und ins Bündnerland – und das im Zeitalter der grossen Klimadebatten – ein fragwürdiger Entscheid des Verbandes. Für unsere Jungs hingegen, waren die Reisen zu den Auswärtsspielen ein Riesenerlebnis und bei den Vorbereitungen kamen denn auch fast ein wenig Champions League-Gefühle auf.

Natürlich konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnen, dass die Meisterschaft zu einem eng geführten Zweikampf zwischen dem FC Chiasso und dem FC Blue Stars führen würde. Aber nach vier klaren Siegen konnte auch ein 2 : 2-Unentschieden im emotional geführten Duell mit dem AC Taverne, den Lauf des Teams nicht stoppen. So lief alles auf das grosse Finale am 21. Mai 2022 gegen den FC Chiasso im legendären Utogrund aus.

Als Vorspiel des Sternenderbys der 1. Mannschaft fand gleichzeitig ein Sponsorenanlass statt. **Doch fieberten alle auf dieses vorentscheidende Spiel hin.** Ob Spieler oder Trainerstaff am Morgen dieses Spieles nervöser waren, kann heute nicht mehr genau eruiert werden. Fest steht, dass die beiden Trainer nichts unversucht gelassen haben, um ihr Team für dieses einmalige Spiel voll zu motivieren. Ein gemeinsames Frühstück, ein ausgedehnter Spaziergang zur Entspannung und eine Riesenüberraschung in der Kabine liessen sowohl bei Spielern wie Beobachtern eine Gänsehaut-Atmosphäre aufkommen. Chiasso ging in einem schnellen, teilweise etwas hektische geführten Spiel in der 18. Minute, nach einem Konter in Führung. Bis zur Pause folgte dann ein offener Schlagabtausch, auch mit guten Torchancen für Blue Stars. Daher wäre der Ausgleich zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient gewesen. Aber ein Doppelschlag der Tessiner innert zwei Minuten, unmittelbar nach der Pause brach unseren Jungs das Genick. Immer deutlicher wurde die Überlegenheit des FC Chiasso, welcher schlussendlich unangefochten und verdient mit 5:0 gewann. **Obwohl unseren Jungs in diesem Spiel die Grenzen aufgezeigt wurden, gelang es, die darauf folgenden Spiele noch zu gewinnen und die Meisterschaft auf dem nie erwarteten 2. Schlussrang zu beenden.**



IMMER AM BALL.
FÜR SPITZENRESULTATE.
FÜR IHR PROJEKT.

[COM2NET]

Elektroplanung
Beratung
Projektmanagement

Josefstrasse 46, 8005 Zürich
T 044 446 40 40, www.com2net.ch

DETAIL

VERBANIA

ENDLICH WIEDER EIN TRAININGSLAGER!

B & C-JUNIOREN

Endlich ist es wieder soweit: Nach 2 Jahren Unterbruch wegen Corona können wir wieder ins Trainingslager! Am 12. Februar 2023, um 07:15 Uhr geht's los. Wir treffen uns auf dem Parkplatz Hardhof und können es kaum erwarten: Verbania wir kommen!

Die Vorfreude ist bei allen so gross, dass bereits ca. 20 Minuten vorher alle Spieler der C und B-Junioren, auf dem Parkplatz stehen. Mit Koffern und Taschen bepackt, warten wir ungeduldig, bis das Gepäck endlich verstaut- und die besten Plätze im Car belegt sind. Die Trainer sind ebenfalls da und kontrollieren die Mannschaftslisten. Auch Turi, unser Juniorenobmann und Reiseleiter, kontrolliert mit den Trainern und dem Chauffeur, ob alles bereit ist für die langersehnte Abfahrt.

Endlich, um 07:30 Uhr geht es los! Vor lauter Nervosität und Vorfreude vergessen wir fast, uns von den Eltern zu verabschieden. Kurz darauf gibt uns Turi erste Informationen über den Verlauf der Reise sowie einige Tipps und Verhaltensregeln für unsere Unterkunft in Verbania. Als nächstes verteilt er uns eine Zimmerliste. Wir dürfen die Zimmereinteilung selber zusammenstellen und haben uns, natürlich schon lange im Voraus Gedanken gemacht, mit wem wir denn gerne die Zimmer teilen möchten. Bis jetzt hat alles in den Zeitplan gepasst, denn schon steht die Kaffeepause auf der Gotthard Raststätte an. 30 Minuten Pause, ein Gruppenbild vor dem Car und weiter geht die Reise ohne Halt bis zu unserem Ziel in Verbania. Die Zeit vergeht wie im Flug und schon um 12:30 Uhr erreichen wir unser Trainingscamp. Schnell stellen wir alle Koffer in den uns zugewiesenen Raum und freuen uns auf das erste Mittagessen im Hotel. Nach dem Essen werden die Zimmerschlüssel verteilt und dann geht es zu wie in einem Ameisenhaufen. Viel Zeit um die Koffer auszupacken haben wir nicht, denn um 15:30 Uhr steht schon das erste Training auf dem Plan. Die Fussballplätze befinden sich direkt vor dem Hoteleingang und so können wir von unseren Zimmern aus perfekt beobachten, wie die B-Junioren als erste Mannschaft ihr Training absolvieren. Nach unserer Trainingseinheit bleibt nicht mehr viel Zeit vor dem Nachtessen; aber schliesslich wollen wir

noch die Stadt besuchen und uns im Supermarkt mit Süssigkeiten und Getränken eindecken. Nach dem Nachtessen gibt uns Fede die Regeln bekannt. Das heisst, dass wir nach 22:00 Uhr das Hotel nicht mehr verlassen dürfen und spätestens um 23.00 Uhr in den Zimmern sein müssen. Ich bin nicht so sicher, ob es alle geschafft haben, wirklich um 23.00 Uhr im Zimmer zu sein. Aber auf jeden Fall hatten wir uns so viel zu berichten und zu lachen, dass uns Daniel Zeller mehrmals ermahnen musste, jetzt endlich im Zimmer zu bleiben und zu schlafen. Schliesslich standen am nächsten Tag zwei Trainings auf dem Programm.

Am nächsten Tag hiess es dann um 08:00 Uhr raus aus den Federn. Vielen sah man die kurze Nacht doch etwas an, einige brachten ihre Augen noch fast nicht auf. Aber was für ein tolles Frühstücksbuffet: da fehlte es wirklich an nichts. Von Brot, Toast, Käse, Fleisch, Früchten, Joghurt, Cornflakes bis zu verschiedenen Getränken war alles aufgetischt, was man sich nur wünschen konnte, so dass wir gut gestärkt in den ersten strengen Trainingstag starten konnten. Dank dem wunderschönen Wetter dürfen wir sogar in kurzen Hosen und Shirts trainieren. Zwei harte Trainingseinheiten an diesem Tag machten uns schon etwas müde; aber um nochmals einen Ausflug in die Stadt zu machen und um in der Nacht wieder etwas laut zu sein reichte die Kraft allemal.

«DEM TRAINERTEAM WERDEN WIR ES ZEIGEN, DENEN LASSEN WIR KEINE CHANCE!»

Am Dienstagmorgen sind dann die Augen bei einigen Jungs noch etwas kleiner und deshalb entscheidet Fede, am Vormittag nur ein leichtes Training zu absolvieren und danach zu «mätscheln», denn am Nachmittag steht das grosse Turnier mit dem Finale gegen unser Trainerteam an. Schon seit Sonntag reden Fede, Daniele, Ale und alle anderen Trainer immer wieder über dieses grosse Finalspiel. Aber eines ist sicher, dem Trainerteam werden wir es zeigen; denen lassen wir keine Chance!

Nach dem Mittagessen führen Turi und Fede die Auslosung durch. Die Teams für den Nachmittag werden unter grosser Spannung zusammengelost und endlich – um 15:00 Uhr – startet das grosse Turnier. Jeder spielt gegen jeden und der Sieger des Turniers spielt dann anschliessend das grosse Finale gegen Daniele und Co. Fede hat sich beim «Padel-Spiel» leider verletzt und kann nicht mitmachen und daher haben die Trainer sowieso keine Chance, gegen uns zu gewinnen. So kam es denn auch: Das Finalspiel gewinnen wir Junioren nach grossem Kampf mit 4 : 2. Aber unsere Trainer haben sich ganz tapfer gewehrt.

Am letzten Abend hat Lasse ein richtiges Champions League Studio aufgebaut. Ein Grossteil der Trainer und der Jungs verfolgen mit Spannung das Duell zwischen PSG Paris und Bayern München. Für grosse Stimmung im Saal sorgt Daniel Zeller, der seine Bayern im Original-Bayern-Dress immer wieder lautstark anfeuert. Bayern gewinnt schliesslich das Spiel in Paris mit 1:0 und die PSG-Fans kehren mit hängenden Köpfen in ihre Zimmer zurück. Aber trotz Niederlage von PSG gibt es nochmals eine lustige und lautstarke Nacht.

Um 08:00 Uhr ist Tagwache, dann Frühstück, packen und die Zimmer räumen und schon geht's auf die Rückreise. Kurz vor der Grenze werden wir noch von der Polizei angehalten und kontrolliert. Dadurch verzögert sich das mit Spannung erwartete Poulet im Chörbli in der Pouletburg in Attinghausen etwas. Aber das Mittagessen und das Glace zum Dessert sind richtig fein und der gebührende Abschluss unseres Trainingslagers. Auf der letzten Etappe nach Zürich wird es dann immer leiser im Car und um 16:30 Uhr erreichen wir Zürich. Alles Gute hat einmal ein Ende!

GRAZIE MILLE!

Wir aber möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Vorstand des FC Blue Stars bedanken, dass wir dieses tolle Trainingslager erleben durften und freuen uns schon jetzt auf 2024.

PLANT WORKS

Innen-
&
Aussenbegrünungen

www.plantworks.ch

COMMIHALLE

DIE SPAGHETTATA

Spaghetti à discrétion
mit verschiedenen Saucen
für dich und deine Teamkolleg*innen

WWW.COMMIHALLE.CH
@COMMERCIO.GASTRONOMIE

SUTER ZOTTI AG
BAUUNTERNEHMUNG

Umbau/Renovationen · Kundenmaurer-
arbeiten · Denkmalpflege · Fassadensanierung
Betonsanierung · Gipserarbeiten · Gerüstebau
Neubau · Tiefbau

Suter Zotti AG, Flüelastrasse 7, 8048 Zürich
Telefon 044 723 10 10, www.suterzotti.ch

SCHMIDINGER

GETRÄNKE
HAUSLIEFERDIENST
FESTSERVICE
ZELTVERMIETUNG
GAS-LIEFERSERVICE

Fest-Service Schmidinger GmbH
Schützenstrasse 27
8902 Urdorf
Tel 044 735 40 10
www.feste-schmidinger.ch

Mir sind Blue Stars

DANIELE VIOLA

Es ist Samstagnachmittag und ich bin auf dem Weg zum Hardhof, um ein Spiel der Cb-Junioren anzuschauen.

Das Spiel beginnt ohne grosses Abtasten und ab der ersten Minute entwickelt sich ein intensiver Fight mit Chancen auf beiden Seiten. Ich beobachte den Trainer unserer Jungs und mache mir Gedanken, ob am Schluss die Spieler oder doch der Trainer an der Aussenlinie mehr Kilometer gelaufen ist.

Er begleitet das Geschehen seiner Jungs auf dem Platz mit grosser Hingabe, läuft nach links, läuft nach rechts und verlässt dabei des Öfteren die Trainerzone, ohne dass er vom Schiedsrichter zurückgepfiffen wird. Jede Aktion lebt er mit, leidet mit Spielern, die eine Chance vergeben oder einen verunglückten Pass spielen und gibt Anweisungen. Er motiviert seine Jungs nach verunglückten Aktionen immer wieder und freut sich diebisch, als sein Team nach wenigen Minuten in Führung geht.

EINMAL BLUE STARS – IMMER BLUE STARS!

Die Rede ist von Daniele Viola, einem Ur-Blue Stärler, wie er im Buche steht. 1987 startete er seine Fussballkarriere noch im alten Letzigrund bei den E-Junioren, machte im Jahre 1996 - 1997 einen kurzen Abstecher zu YF Juventus, kehrte dann aber gleich wieder zu uns zurück und durchlief alle Altersklassen bis zum Ende seiner Juniorenzeit. Kollegen überzeugten ihn dann, seine Fussballkarriere bei den Aktiven des damaligen FC RW Soleluna 04 fortzusetzen. Doch als später die Vaterpflichten riefen, beendete Daniele seine aktive Fussballzeit, ohne damals schon zu wissen, was es heisst: Einmal Blue Stars – immer Blue Stars!

Seine Trainerkarriere startete er im Jahre 2013 bei den Junioren des SV Höngg. Trotzdem wurde Daniele immer wieder am Spielfeldrand im Hardhof angetroffen, um seinen Sohn zu begleiten, der das Fussballhandwerk zwar beim SV Höngg erlernte, später aber zu den C-Junioren des FC Blue Stars wechselte und dort noch heute ein wertvoller Spieler ist.

Bald darauf wuchs beim Sportchef und Juniorenobmann des FC Blue Stars der Gedanke, dass Daniele auch ein fähiger Kandidat für das Traineramt unserer Junioren sein könnte. Doch er erwiderte: «Solange mein Sohn da spielt, werde ich nicht Trainer bei Blue Stars.»

Steter Tropfen höhlt den Stein und 2021 war es dann soweit: Daniele übernahm die Cb-Junioren und begleitet diese auch heute noch mit dem gleichen Feuer und Elan, wie eh und je. Darauf angesprochen, was ihm den beim jetzigen Verein am meisten Spass macht, antwortet er überzeugt: «Es sei einfach geil ein Blue Stärler zu sein und das familiäre Verhältnis unter den Trainern sowie der offene Austausch im gesamten Verein seien schlicht einmalig».

Vielen Dank, Daniele und dem gesamten Trainerteam für eure aufopfernde, wertvolle Vereinsarbeit und euer Engagement für unsere Junioren.

MARCO BONARDI GIPSER AG

Als junges Unternehmen mit langjähriger Erfahrung sind wir Ihr Ansprechpartner rund um Altbausanierungen, Umbauten und Neubauten.

www.bonardi-gipser.ch

FC BLUE STARS

DREI GEWINNER IN EINEM TEAM

DA-JUNIOREN

In einem Spiel gibt es doch nur einen Gewinner. Oder – bei einem Unentschieden – vielleicht zwei kleine Gewinner. Warum also drei Gewinner in einem Team? Das ist bestimmt aussergewöhnlich; aber bei unseren Da-Junioren und ihrem Trainerteam können wir tatsächlich von drei Gewinnern sprechen.

Einerseits haben die drei Trainer der Da-Junioren – Hamse Al Amari, Massimo Roselli und Julian Küng einen Teil ihrer fussballerischen Ausbildung bei den Junioren des FC Blue Stars absolviert und spielen nun selbst in den Aktivteams unseres Vereins. Anderseits können die jungen Talente der Da-Junioren davon profitieren, gut ausgebildete und sozialkompetente Trainer als Vorbilder zu haben, die eng mit unseren Partnern und den Hauptsponsoren des Vereins verbunden sind.

HAMSE AL AMARI, MASSIMO ROSELLI UND JULIAN KÜNG

Hamse Al Amari absolviert momentan bei DBU Facility Services AG (Hauptsponsor der 2. Mannschaft) die Ausbildung «Betriebsunterhalt» und Massimo Roselli machte einen Teil seiner Lehre bei Elektro M+C, dem Hauptsponsor der A-Junioren. Beide Unternehmen sind zuverlässige und hoch geschätzte Partner unseres Vereins und leisten einen grossen und wichtigen Beitrag für unseren Juniorenbereich. Zudem geben Sie den jungen Trainern auch die Zeit, ihr Traineramt beim FC Blue Stars seriös und mit viel Engagement auszuüben.

Die Lehrlingstage, die wir schon seit Jahren mit unseren Partnern durchführen, ermöglichen unseren jungen Spielern, ihre zukünftigen Tätigkeiten besser kennen zu lernen und damit ihren Entscheid für die richtige Berufswahl einfacher zu treffen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich in der heutigen Zeit Firmen bereit erklären, diesen Aufwand zu betreiben und damit dazu beitragen, dass junge Menschen ihrem Sport nachgehen können.

Im Namen des Vereins und der jungen Spieler möchten wir uns daher bei allen Unternehmen (DBU und Elektro M+C sind in diesem Bericht stellvertretend erwähnt), für Ihr Engagement und ihre Unterstützung herzlich bedanken.

Wolf Bausysteme AG

Unser Team macht bei jedem Einsatz Boden gut.

Wolf Bausysteme AG packt an – seit 1991. Wir sind spezialisiert auf Doppelböden und Hohlbodensysteme sowie auf die Verlegung moderner Bodenbeläge, von Linoleum und Kautschuk bis Laminat und Parkett. Für jedes Projekt entwickeln wir die ideale Lösung, beraten Sie umfassend und setzen Ihr individuelles Projekt von A bis Z um.

Schlossberg 9a
5454 Bellikon
T 056 631 64 74

Schlosstalstrasse 210
8408 Winterhtur
T 052 223 00 44

www.wolfbausysteme.ch

DB-JUNIOREN

DER NÄCHSTE SCHRITT ZUM 11ER-TEAM

Gestartet sind unsere Kleinsten bei den F-Junioren. Den zweiten Schritt haben sie bei den Turnier-Meisterschaften der E-Junioren absolviert und mit dem Wechsel zu den D-Junioren und dem 9er Fussball folgt jetzt ein weiterer Schritt in der Ausbildung unseres Fussball-Nachwuchses.

Erstmals gibt es offizielle Meisterschaftsspiele mit Schiedsrichter, Punktevergabe und offiziellen Ranglisten. Das ist bereits ein wichtiger Schritt in der Karriere der Junioren, bevor sie dann den Sprung auf die grossen Fussballfelder mit 11er Teams machen können.

«FAIRNESS, ZUVERLÄSSIGKEIT & EHRLICHKEIT.»

Wir legen grossen Wert darauf, dass die Kids auf diesem Weg konsequent begleitet werden und auch unser Sportchef, Federico D'Aloia, weist immer wieder auf die Bedeutung der Ausbildung in diesem Alter hin: «Das Spiel hat immer noch absolute Priorität und die Kids sollen sich in diesem Alter, ohne taktische und technische Vorgaben, frei bewegen können. Am liebsten wäre es mir, wenn auch bei den D-Junioren ohne Resultatmeldung und Ranglisten gespielt werden könnte.» Dies würde aber voraussetzen, dass überall Trainer eingesetzt werden, für die nicht die Resultate und die Platzierungen, sondern vorwiegend die Ausbildung ihrer Teams entscheidend sind,

Mit der Verpflichtung der beiden neuen Trainern Thomas Flückiger und Mark Mikkola haben wir daher die richtige Entscheidung getroffen. Beide leben konsequent die Philosophie des Vereines, freuen sich natürlich bei einem Erfolg ihres Teams, stellen aber deren Ausbildung und Freude klar in den Vordergrund. Der anhaltende Zulauf zu diesem Team beweist, dass es den Jungs Freude macht, mit dieser Gruppe Fussball zu spielen. Daher sind sie auch bereit die Werte des Vereins, nämlich Fairness, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit mitzutragen.

So gelingt es Thomas und Mark zusammen mit ihrem Team, immer wieder Resultate nicht so wichtig zu nehmen, sondern dazu zu lernen und auf den nächsten Schritt, den Sprung in den 11er Fussball zu schaffen, hin zu arbeiten, Wenn sie dann noch unvergessliche Momente wie das Treffen mit Murat Yakin oder die Pokalübergabe durch Hakan Yakin am Hallenturnier erleben dürfen, ist der nächste Schritt schon fast von selbst gemacht.

50 JAHRE
K. HOTTINGER AG

Heizung Kälte Sanitär Service/Pikett

Zürich | Tel. 044 201 45 76
www.hottinger-haustechnik.ch

Barcelona

GÖNNERREISE

Am Freitag, 30. September 2022 Uhr starteten wir pünktlich um 09:30 Uhr mit der SWISS von Zürich nach Barcelona. Dort erwartete uns bereits ein privater Shuttlebus. Mit diesem ging's dann direkt zu unserem Hotel, an bester Lage mitten in Barcelona.

Überhaupt, das Hotel war top und alles lief wie am Schnürchen. Um 13.00 ging's dann los mit einem Spaziergang über die weltberühmte Las Ramblas bis zum legendären Restaurant "Passadis Del Pep", der Kronenhalle von Barcelona.

Nachdem wir vier verschiedene Top Weine ausprobiert hatten und uns keiner so richtig schmeckte, kamen wir auf die Idee, dass es vielleicht die Gläser sein könnten! Kurz darauf servierte man uns richtige Rotweingläser, et voilà, danach schmeckte uns der Wein deutlich besser. Nach diesem ausgiebigen Lunch spazierten wir wieder über die hochfrequentierte Las Ramblas zurück zum Hotel. Giuliano hatte die glorreiche Idee, einen Fussball zu kaufen. Damit spielten sich Reto, Heinz, Giuliano und Stefano quer durch Barcelona. Es gab Pässe und Flanken und Dribbeln und alle hatten ein Riesengaudi.

Ein Einheimischer, der mitspielen wollte, nahm den Ball, jonglierte und – schon landete er direkt auf einem Balkon. Somit war der erste Ball weg. Schnell wurde ein Balljunge engagiert, um einen neuen Ball zu kaufen.

Danach ging es weiter. Während einige Kollegen die Pause bei einem Bier verbrachten, spielte Giuliano mitten auf der Ramblas mit einem polnischen Nachwuchstalent. Beim Jonglieren und hohe Bälle spielen passierte das zweite Missgeschick: Der Pole spielte einen hohen Ball direkt auf den Tisch eines älteren, englischen Pärchens. Volltreffer. Der gesamte Tische mit Getränken und Essen ging in die Brüche. Das war natürlich voll daneben!

Jetzt war es aber höchste Zeit für einen Apéro in der Hotelbar, wobei die intelligenten Teilnehmer diese Zeit für eine Siesta nutzten. Am Abend erwartete uns ein Dinner in einer der typischen Tapas Bars. Es war wieder einmal ein sehr strenger Tag gewesen, mit einem Lunch, zwei Apéros einem grossen Spaziergang und einem etwas unorthodoxen Fussballspiel.

Am nächsten Morgen beim Frühstück, war die Besammlung für die geplante Weingutbesichtigung Clos D'Agon. Einer fehlte, nämlich Reto; er hatte sich leider beim Zubettgehen den Kopf gestossen, was eine unschöne Platzwunde an der Stirn zur Folge hatte. Also begleitete ihn Stefano in ein nahe gelegenes Spital, wo die Wunde genäht werden musste. Der Rest der Gruppe fuhr im Clubbus zum Auswärtsspiel (FC Wiedikon, Clos D'Agon). Es war ein herrlicher Tag, ein wunderbares Weingut und eine tolle Besichtigung, begleitet von Topweinen. Ein gemeinsamer Lunch mit Alfons und Helen bildete das perfekte, kulinarische Highlight.

Der Weinberg

Die Geschichte von Clos d'Agon dreht sich um das Haupthaus des Anwesens, Mas Gil, das dem gesamten Anwesen seinen Namen gibt. Schriftliche Aufzeichnungen bestätigen die Existenz von Weinbergen auf diesem Landgut bereits im 15. Jahrhundert in der Gegend von Mas Sabater. Im Jahr 1792 wurde das heutige Bauernhaus Mas Gil erbaut, das in früheren Zeiten von 12 Hektar Weinbergen umgeben war, die mit Hybridsorten, schmalen Pflanzrahmen und Kelchreben bepflanzt waren. Zum Abschluss unseres Besuchs erwarben wir noch ein Fass Clos D'Agon, Jahrgang 2021 und Christian entwarf sogleich das Flaschenetikett.

Nach diesem Unentschieden und einem langen Spiel war es sehr still auf der Rückreise im Car. Am Abend, nach einer kurzen Siesta besuchten wir eines der angesagtesten Restaurants, das Carpe Diem direkt am Stand. Zum Schluss wurden noch die Tische beiseite gestellt und getanzt.

Am Sonntag traten wir dann die Heimreise an. Bei einem letzten Lunch am Strand war Reto wieder in alter Frische und mit seinen berühmten Sprüchen dabei. Nach einem letzten Spaziergang nahmen wir ein Taxi zum Flughafen.

Adios Barcelona!

Diese Reise nach Barcelona war kulinarisch ein Science-Fiction-Erlebnis mit vielen schönen Erinnerungen.

Teilnehmer: Roland Braun, Heinz Barmettler, Angelo Sieber, Reto Vergani, Ruedi Bachmann, Stefano Longo, Christian Michel und Giuliano Glocker.

Ehrengast: Alfons Niedhart, ehemaliger Präsident des FC Wiedikon und Gastgeber auf dem Weingut Clos D'Agon.

Ea & Eb-JUNIOREN

«PLAY MORE FOOTBALL!»

«Häsch gseh, mir händ 17:0 gunne, de Tony hätt 12 Gool gschosse und mir händ no kein Punkt abgäh i 12 Spiel!» Solche und ähnliche Aussagen hörte man in der Vergangenheit oft auf vielen Fussballplätzen und das bei den F-, E- und D-Junioren. Das traurige Fazit dabei war, dass oft nur die Besten ihre Spielzeit erhielten und andere Kinder zurückstehen mussten oder nur wenige Minuten zum Einsatz kamen.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, führte der Fussballverband bei den E-Junioren den neuen Modus «play more football» ein. Das Ziel dieser Massnahme war, dass alle Spieler regelmässig zum Einsatz kommen sollten und ohne Schiedsrichter und ohne grosses Regelwerk einfach Fussball spielen konnten. In Turnierform mit kurzen Spielzeiten 3 gegen 3 und anschliessend 6 gegen 6. Keine Resultate, keine Ranglisten, keine Schiedsrichter, einfach spielen, spielen und nochmals spielen.

Auch wir waren zu Beginn dieser Kampagne etwas skeptisch und stellten uns die Frage: «Werden die Kinder die Vorfreude auf ein Meisterschaftsspiel am Samstagmorgen nicht vermissen und fehlt ihnen vielleicht der Wettkampfgedanke?» Dazu kommt, dass der Aufwand für den Verein – auch in personeller Hinsicht – um einiges grösser würde. Wie sollten wir die ganze Infrastruktur aufstellen, da ein Trainer allein bei dieser Turnierform am Samstagvormittag nicht genügen würde? Fragen über Fragen, die wir uns im Vorfeld stellen mussten.

Es folgte der erste Turniertag» mit dem neuen Modus «play more football». Schon nach wenigen Minuten waren wir überzeugt, das dies die richtige Form ist, um Kindern die Freude am Fussball zu vermitteln, weil sie einfach ohne grosse Einschränkungen Fussball spielen durften. Auch bei diesem Modus wird ein Tor gefeiert, ein gelungener Übersteiger von allen bewundert, oder eine erfolgreiche Passfolge beklatscht. Aber auch der soziale Gedanke, einem Gegner oder einem eigenen Spieler wieder auf die Beine zu helfen, wenn sich dieser weh getan hat, kommt an.

Wenn es jetzt noch gelingt, die Eltern dazu zu bringen, ihre Kids anzufeuern anstelle ihnen Ratschläge zu erteilen und die teilweise noch immer auf das Resultat spielende Trainer etwas zurückzunehmen, dann werden wir mit dem Fussball in dieser Form noch viel Schönes erleben. Und noch viel wichtiger: Die Kids werden noch mehr Freude am Fussball gewinnen, weil sie einfach spielen dürfen.

Wir gratulieren zu
125 Jahren
FC Blue Stars

teleinformatik
networks

Netzwerk

Darauf baut alles auf!

Wir bauen für Sie das richtige Netzwerk auf, richten es optimal ein und unterhalten es nach den neusten Kriterien.

Elektrotechnik

Lassen Sie uns Licht ins Dunkle bringen!

Ob komplexe Steuerungen oder einfache Installationen, wir haben die Lösungen.

Gebäudeautomation

Smart ist das Leben!

Dank unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen als kompetenter Partner für die Verwirklichung Ihrer Wünsche zur Seite.

Teleinformatik Networks AG - Rautistrasse 33 - CH-8047 Zürich - Telefon +41 44 555 25 25 - www.teleinformatik.ch

F-JUNIOREN

AUSBILDUNG BEGINNT BEI DEN KLEINSTEN

Shirts und Hosen bis fast auf die Knöchel, hochrote Köpfe nach 60 Minuten, da ein Übersteiger der gebührend gefeiert wird, dort kurze Diskussion ob nun Ronaldo oder Messi besser ist und zwischendurch ein kurzer Blick zu Papi oder Mami mit dem Hinweis: «Häsch gseh, ich ha grad es Goal gschosse!».

Genau: wir sind zu Gast beim wöchentlichen Training unserer kleinsten Stars im Verein, den F-Junioren. Federico und Leandro D'Aloia haben alle Hände voll zu tun, diesen Bienenschwarm im Griff zu behalten, schaffen es aber immer wieder, die kleinen Messi's, Ronaldo's oder Mbappe's zu begeistern. Natürlich erst recht, wenn die sechs und siebenjährigen Jungs gegen Fede und Le spielen dürfen.

Auch in diesem Jahr durften wir wiederum einen grossen Zulauf an jüngsten Fussballern verzeichnen. Anscheinend hat es sich schnell herumgesprochen, dass bei Blue Stars im Kinderfussball nach Möglichkeit keine Wartelisten geführt werden. Der Verein versucht, jedem spielfreudigen Kind eine Chance zu bieten, um festzustellen, ob die schönste Nebensache der Welt auch für Theo, Livio oder Joell passt. Es wird viel gespielt und gelacht auf dem Platz und man nimmt sich auch die Zeit für einen Spass. Es wird aber immer wieder darauf geachtet, dass die Kids Fairness und gegenseitigen Respekt als wichtigen Grundsatz beim FC Blue Stars verinnerlichen.

Im Frühling 2021 haben wir mit 7 Kids begonnen, im November 2021 waren es bereits ca. 20. Heute zählen wir schon gut 30 eifrige und fussballhungrige kleine Stars, Sie wollen mit voller Hingabe Fussball spielen. Ab und zu lohnt sich aber auch ein Blick über die Spielgrenze hinaus, in die Zone, wo sich die Eltern oder Geschwister aufhalten. Mit Begeisterung werden die Kids auf dem Platz aufmerksam verfolgt, angefeuert und natürlich gefeiert, wenn dem einen oder anderen ein gutes Zuspiel oder gar ein Torschuss gelungen ist. Kurzum: hier ist noch eine «heile Fussballwelt», wie sie eigentlich überall sein sollte. Um diese Voraussetzungen zu erfüllen, braucht es die bestmögliche Betreuung unserer kleinsten Fussballer. Doch genau an diesem Punkt beginnt bei vielen Vereinen – auch beim FC Blue Stars – das Problem. Fast wöchentlich erreichen unseren Leiter Junioren Anfragen für einen Trainerposten beim FC Blue Stars. Meistens jedoch für den 11er-Fussball und wenn möglich, schon mit gut ausgebildeten Spielern.

Nur wenige erkennen, wie wichtig die Ausbildung bei den Kleinsten ist und wie viel Freude es macht, die Kinder weiter zu bringen, die dann dem Fussball auch erhalten bleiben. Daher möchten wir an dieser Stelle jeden Fussballer motivieren, sich für die Tätigkeit eines Trainers im Kinderfussball zu begeistern um damit sich selbst, dem Verein und vor allem den Kindern viel Freude zu bereiten.

Antica Roma
Ristorante Pizzeria

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 11:30 - 14:00 Uhr
18:00 - 22:00 Uhr
Sa - So geschlossen

Sihlamtstrasse 5
8001 Zürich
+41 44 312 33 33
www.antica-roma.ch

FUSSBALL & WEIN

UNSERE PASSION SEIT 1892

Vergani
DAL 1892

Vergani - Zentralstrasse 141 - 8003 Zürich

PIRELLI ELECT™
GO FURTHER, MORE SILENTLY AND IN CONTROL

More Battery Range · Safety · Acoustic Comfort · Durable Tyres

Comparison between Pirelli ELECT™ tyres and Pirelli tyres same size. ource: PIRELLI R&D internal tests carried out in March and November 2022.

Discover more on pirelli.com/elect

ELECT™ | PIRELLI | Rikag
Wo Ihr Pneu zu Hause ist.

NEONA
Versicherungen aus einer Hand

Konstantinos Kalpaxidis

+41 079 228 30 75
info@neona.ch
www.neona.ch
neona.ch

Komme später.
Muss noch bügeln.

meinbier.ch

MEIN BIER IN BÜGELFLASCHEN

1. MANNSCHAFT

★ FC BLUE STARS ★

Nicht weniger als 44 Spieler wechselten in den letzten Jahren immer wieder die Clubfarben oder konnten dem Ruf nach Spielerprämien nicht wiederstehen. Nur gerade 3 Spieler hielten dem FC Blue Stars die Treue und sind auch heute noch eine wertvolle Stütze für das Team. Wir sind uns einig, dass es externe Spieler braucht, um in dieser Liga zu bestehen. Gleichzeitig wollen wir aber unsere 1. Mannschaft am liebsten mit eigenen Junioren und Spielern aus der 2. Mannschaft ergänzen. Dafür braucht es viel Zeit und Geduld.

Den Blue Stars-Junioren, die den Sprung in die 1. Mannschaft nicht sofort schaffen, wollen wir den Einstieg in den Aktivfussball über die 2. Mannschaft ermöglichen. Dort haben sie genügend Zeit, sich zu entwickeln, um nach und nach an das Niveau der 1. Mannschaft herangeführt zu werden.

Dass es schwierig werden wird, mit vorwiegend eigenen Junioren zu bestehen war uns bewusst. Das wurde uns bereits in der Vorrunde mit nur 9 Punkten aus 13 Spiele klar und deutlich aufgezeigt. Daher verstehen wir auch, dass viele Spieler, Mitglieder und Sympathisanten unseres Vereins langsam nervös werden, wollen aber den eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen. Uns steht eine sehr schwierige Rückrunde bevor und unserer oberstes Ziel besteht darin, den Abstieg in die 3. Liga unbedingt zu vermeiden.

Mit Ausnahme eines 6. Ranges in der Saison 2018/19, war unsere 1. Mannschaft immer wieder in einen kräfteraubenden Abstiegskampf verwickelt. Schliesslich musste sie – nach 7 Jahren Ligazugehörigkeit – als letztplatziertes Team der Gruppe 5 mit nur 9 Punkten, den Abstieg aus der 2. Liga Interregional hinnehmen.

Die konsequente Ausbildungsarbeit auf allen Juniorenstufen hat uns schon einen grossen Schritt weiter gebracht. Daher sind wir überzeugt, dass viele Spieler der heutigen Junioren in den nächsten 2 - 3 Jahren das Bild unserer 1. Mannschaft prägen werden. Das aktuelle Team besteht aus 23 Spielern und 4 Torhütern, davon stammen 14 Spieler aus den eigenen Junioren und aus der 2. Mannschaft.

Mit dem Ziel, die beiden Aktivmannschaften und die A-Junioren sich näher zu bringen, haben wir zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte, ein gemeinsames Trainingslager organisiert. Fast 50 Spieler waren in Lissabon dabei und wir sind überzeugt, dass die Rechnung für uns aufgehen wird. Auch weil neben den Trainings und anderen polysportiven Aktivitäten die wichtigen Sozialkontakte nicht zu kurz gekommen sind. Der Start in die Rückrunde ist der 1. Mannschaft mit einem knappen Sieg gegen den FC Einsiedeln bereits gelungen. Das gibt uns Zuversicht und Moral, um den Ligaerhalt zu schaffen.

2. MANNSCHAFT

DIE BERG- UND TALFAHRT DER 2. MANNSCHAFT

Kurz vor Beginn der Rückrunde zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung stand unsere 2. Mannschaft in der Rangliste auf dem ungemütlichen Platz direkt über dem Strich, der über Ligaerhalt oder Abstieg entscheidet.

Das Team mit Spielertrainer Diego Bürger erlebte ein stetiges Auf und Ab während der gesamten Vorrunde. **Zwar stieg die Mannschaft, mit einem vollständigen und ausgeglichenen Kader, gut vorbereitet, top motiviert und mit klaren Zielen vor Augen in die Saison 2022/2023.** Dann folgte aber ein kompletter Fehlstart und nach drei Spielen mit null Punkten und einem Torverhältnis von 2 : 12 fand sich das Team leider auf dem letzten Tabellenplatz wieder.

Zwar waren im dritten Spiel – beim Hardhof-Derby gegen Industrie Turicum – klare Fortschritte sichtbar. Doch bereits im darauffolgenden Spiel gegen Kosova setzte es wieder eine deutliche 6 : 1-Klatsche ab. **Das war der Anfang der grossen Berg- und Talfahrt des Teams, welche sich über die gesamte Vorrunde hinzog.** Nach dem ersten Dreier gegen Schwamendingen folgten dann wieder zwei unnötige Niederlagen, bevor die Mannschaft die bisher beste Leistung gegen Leader Albisrieden schaffte. Das Team verlor zwar mit dem engsten aller Resultate 0 : 1, hätte aber aufgrund ihres Engagements und einem beherzten Kampf deutlich mehr verdient.

Die Jungs konnten zwar den Schwung aus dieser Partie mitnehmen und gewannen die nächsten drei Punkte, bevor es dann zum Schluss der Vorrunde leider wieder zwei Niederlagen absetzte. Die beiden Trainer Diego Bürger und sein Assistent Kevin Da Costa sind aber nach wie vor überzeugt, dass das Team die Fähigkeit besitzt, sich während der Rückrunde zu steigern, vom Tabellenstrich zu lösen und nach oben zu orientieren. Zudem ist es den beiden gelungen, sich auf die Rückrunde hin gut zu verstärken und damit ein ausgeglichenes Team zu präsentieren.

Mit der sicht- und spürbar guten Stimmung der Mannschaft nach den Vorbereitungen für die Rückrunde, sollte somit eine deutliche Steigerung für dieses Vorhaben aus Sicht der Teamführung und des Vorstandes möglich sein. **Auch die Tage in Lissabon sind der Mannschaft sehr gut bekommen, weil sie dank der Trainingseinheiten genügend Zeit hatten, sich gegenseitig zu motivieren sich noch besser kennen zu lernen und als Team stärker zusammenzuwachsen.**

WIR WÜNSCHEN TEAM UND TRAINERN EINEN GUTEN RÜCKRUNDENSTART UND SIND ÜBERZEUGT, DASS WIR SCHON BALD ÜBER GUTE SPIELE UND ENTSPRECHENDE ERFOLGE BERICHTEN HÖNNEN.

GENTI DELLE ALTURE SAMNITES

M.P. Trade AG
Meilenerstrasse 7
8132 Egg bei Zürich
+41 044 545 75 95

NACH DEM SPIEL IST VOR DEM SPIEL

EIN PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL VON SIKA SYSTEMLÖSUNGEN VOM FUNDAMENT BIS ZUM DACH

Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt mehr als 27 000 Mitarbeitende und erzielt Top-Resultate nur dank intensiver Förderung von Talenten auf allen Kontinenten. Gemeinsam im Team müssen alle Komponenten von der anspruchsvollen Betonherstellung mit modernen Betonzusatzmitteln, über Fugenabdichtungen, Bodenbeschichtungen bis hin zur Dachabdichtung zusammen spielen, um ein perfektes Resultat zu erzielen. **www.sika.ch**

BUILDING TRUST

Sika®

TRAININGSLAGER

LISSABON

IST IMMER EINE REISE WERT!

Wenn es nach den Jungs geht, die das Nachtleben von Lissabon erlebt haben, dann stimmt diese Aussage ganz bestimmt. Wenn wir aber die gesamte Reisegruppe nur nach den kulinarischen Höhepunkten unserer Reise befragen, dann erhalten die Organisatoren des Trainingslagers bestimmt keine allzu guten Noten.

Wie auch immer. Die Vorfreude auf das erste Trainingslager in der Geschichte des FC Blue Stars, zu dem beide Aktivmannschaften und das Team der A-Junioren gemeinsam ein Trainingslager besuchten, war natürlich riesengross. So startete am Samstagmorgen, 18. Februar 2023 eine Gruppe von ca. 60 Personen, um Lissabon – im wahrsten Sinne des Wortes – in Beschlag zu nehmen.

Die Organisation war top und das Hotel sowie die Lage der Unterkunft perfekt. Auch die Möglichkeiten, neben den eigentlichen Fussballtrainings z.B. Paintball zu spielen, Paddel-Tennis-Turniere zu organisieren oder die Stadt unsicher zu machen, waren nahezu grenzenlos.

Leider liess die Qualität des Essens – was für Fussballer natürlich auch sehr wichtig ist – zu wünschen übrig und verlangte von Federico alles ab. Immer wieder musste er improvisieren, z.B. Pizzas organisieren oder das Abschlussessen selbst in die Hand nehmen, um die hungrigen Mäuler zu stopfen und die gesamte Truppe zufrieden zu stellen. Aber zu guter Letzt kamen alle auf ihre Rechnung und das fünftägige Trainingslager im Zentrum von Lissabon darf bestimmt als gelungen bezeichnet werden.

Gute und intensive Trainingseinheiten, sowie verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, waren die wichtigsten Ziele, um die Teams der Aktiven und der Junioren näher zu bringen, was aus Sicht der Organisatoren auf jeden Fall erreicht wurde. Viele Bilder und Videos auf WhatsApp beweisen dies eindrücklich.

Ein spezieller Höhepunkt des Trainingslagers war natürlich der Besuch des Meisterschaftsspieles SL Benfica gegen Boavista, welcher von der 2. Mannschaft organisiert wurde.

Jetzt müssen wir nur noch den Schwung und die gute Stimmung im Verein und in den Teams in die Rückrunde mitnehmen. Wenn uns das gelingt, werden die positiven Resultate bei allen 3 Teams bestimmt nicht ausbleiben.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und natürlich an den gesamten Vorstand. Ihr macht es immer wieder möglich, allen Teams etwas ganz Spezielles zu bieten und uns Spieler zu begeistern.

klimavent ag
Lüftungs- und Klimatechnik
www.klimavent.ch
Baden Tel. 056 203 73 73 | Zürich Tel. 043 321 77 06

Stadt Zürich
Sportamt

Alles zum Sport in Züri: Sportamt-Newsletter

Jetzt abonnieren! sportamt.ch/newsletter

XAL

Shape the light

UNICO

Mit UNICO ist XAL ein Unikat in punkto Flexibilität gelungen. Als Lichtplaner oder Architekt können Sie UNICO individuell konfigurieren: Wählen Sie zwischen drei Montage-Optionen, acht Formen, elf Optiken, zwei Sensoren, vier Farbtemperaturen, vier Produktfarben und drei Steuerungsmöglichkeiten. Integriert in die Holzdecke präsentiert sich UNICO besonders zurückhaltend. Nie gab es mehr Freiheit in der professionellen Lichtplanung, mit nur einer einzigen Leuchte.

Showrooms und Offices Schweiz:
Zürich, Bern, Basel, Luzern, Lausanne

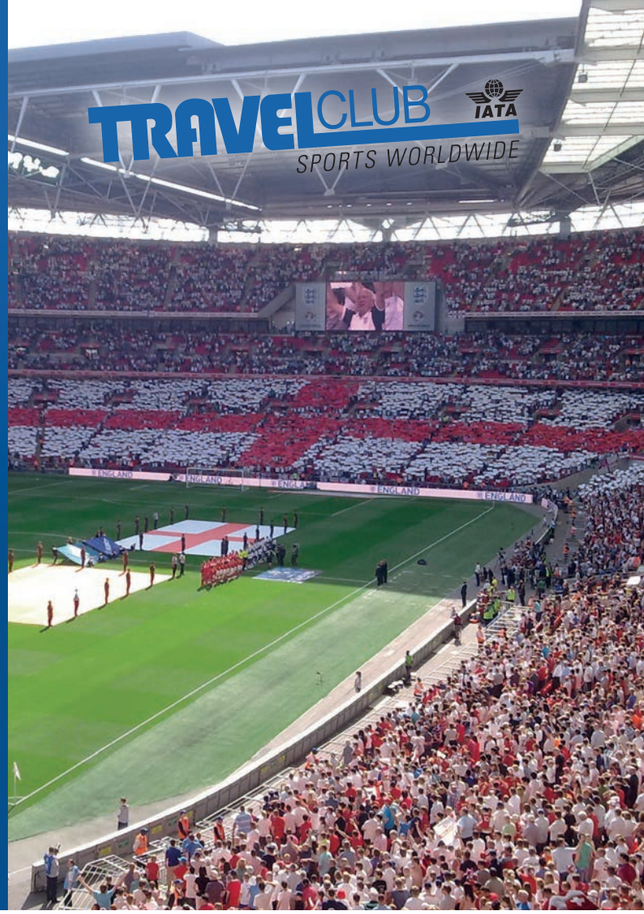
xal.com

Emotionen live erleben?
Reise mit TRAVELclub

⚽ Mit der Nati an ein Auswärtsspiel?
🎾 Nach Wimbledon?
🏒 An die Eishockey-WM?
⚽ Ins Old Trafford?

TRAVELclub macht's möglich!

⟶ www.travelclub.ch
Kontakt: Tel. 044 214 61 61 oder
per E-Mail: travelclub@travelclub.ch



RESTAURANT
SABOR

Im Restaurant SABOR vereinen Roció und Tony mediterrane spanische Spezialitäten mit einem karibischen Touch.

Fleisch, exotische Früchte, Gemüse, Pasta - basta - alles was das Herz begehrt und noch viel mehr. Begleitet von Vino und Musik im südlichen Ambiente - wie im Urlaub - die Oase von Schlieren in der Herrenwiesenstrasse 1.

Unter dem gleichen Dach findet ihr Weine, Öle, Spirituosen, direkt von kleinen Familienproduzenten/Bodegas aus Spanien. Seit mehr als 30 Jahren importiert der Tony nun schon in die Schweiz mediterrane Köstlichkeiten con mucho Amor und wie von Zauberhand schafft Roció für euch alle das passende Ambiente. Hol dir das Salz des Mittelmeeres, 1.Lage, Wein, Cava, Spirituosen direkt auf deinen Küchentisch. Alles zu vernünftigen Preisen für dich und deine Liebsten - super auch zum verschenken- komm einfach vorbei! Und falls du keine Zeit hast, liefern wir es dir gerne nach Hause.

conversa con
SABOR
RESTAURANTE

Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag: 10:00 - 24:00
Sonntagsbrunch: 10:00 - 15:00

Restaurant SABOR
Herrenwiesenstrasse 1
8952 Schlieren

sabor-restaurant.ch
sabor@sabor-restaurant.ch
044 730 41 80

Blum & Grob & Sie
RECHTSANWÄLTE

Das Runde muss ins Eckige?

Wir liefern die rechtliche Vorlage, Sie netzen ein. ✓✓

Näher dran für eine bessere Beratung. blumgrob.ch

Adrian Hirzel | 058 320 00 00 | a.hirzel@blumgrob.ch

NATIONALRAT, ZH

FREDI HEER

«NATIONALRAT UND HOBBYFUSSBALLER»

Wie würdest Du selbst den Politiker, Nationalrat und Menschen «Fredi Heer» beschreiben? Ich versuche stets mein Bestes zu geben und hilfreich zu sein. Ob dies auch so wahrgenommen wird, müssen natürlich meine Mitmenschen beurteilen.

Welchen Stellenwert hat der Fussball in Deinem Leben und wie fühlst Du Dich in den Reihen des FC Blue Stars? Fussball hatte einen hohen Stellenwert in meiner Jugend und später auch als Senior und Veteran beim FC Blues Stars. Ich habe durch den Fussball viele Freundschaften knüpfen können, speziell auch in den Reihen des FC Blue Stars.

Hast Du selbst einmal aktiv Fussball gespielt und wenn ja, wo und wie lange? Ich spielte 8 Jahre Juniorenfussball beim FC Wiedikon. Anschliessend beim FC Gemeinderat und FC Nationalrat sowie bei den Senioren und Veteranen des FC Blue Stars. An meinem 50. Geburtstag habe ich dann die Schuhe an den Nagel gehängt.

Wann hattest Du Deine erste Begegnung mit dem FC Blue Stars, bei dem wir Dich ja auch als Gönner sehr schätzen? Ich hatte in der Sekundarschule einen guten Schulkameraden, der bei den Junioren des FC Blue Stars gespielt hat. Zu den Senioren kam ich dank Stefan Sutter. Mit ihm habe ich beim FC Gemeinderat zusammengespielt. Er hat mich auch ermuntert, bei den Senioren mitzutun, obwohl ich damals doch etwas übergewichtig war. Das war ein guter Schritt für meine Gesundheit und für neue Kameradschaften.

Gibt es weitere Sportarten, die Dich speziell interessieren und wo Du dich ebenfalls engagierst? Ich engagiere mich vor allem im Fussball und unterstütze den FC Blue Stars und den FC Wollishofen. Aber natürlich sind auch andere Sportarten interessant und vor allem leisten alle Sportvereine eine grosse Integrationsarbeit für junge Menschen. Hier ist der Fussball mit alle seinen Trainern und Betreuern sicherlich führend, wenn es darum geht, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein soziales Umfeld zu bieten.

Hast Du persönlich überhaupt noch Zeit für Hobbys und wenn ja für welche? Ich fahre im Sommer viel mit dem Velo und unternehme ausgedehnte Wanderungen in der Schweiz; vor allem in den Kantonen, Appenzell, Schwyz und Glarus. Zudem lese ich viel und spiele gerne Schach.

Wen oder was unterstützt Du - ausser unserem Verein – durch Zuwendungen und ab und zu durch Deine Anwesenheit? Über Zuwendungen sollte man nicht sprechen. Grundsätzlich unterstütze ich jedoch Vereine, welche gute Dienste für die Allgemeinheit leisten.

Treibst Du selbst – neben Deiner sehr engagierten Tätigkeit als Politiker und Nationalrat – gerne noch Sport? Ich habe ein Laufband, verschiedene Hanteln und ein Velo zu Hause und achte darauf, dass ich mindestens 5-mal pro Woche eine Stunde, intensiv trainiere. Im Sommer unternehme ich natürlich gerne auch ausgedehnten Velo- oder Wandertouren.

Kommst Du, als Mitglied der Schweizer Delegation im Europarat, ev. auch mit Themen wie Vereinsfussball oder Sport im Allgemeinen in Berührung und wenn ja, mit welchen? Im Europarat war und ist die FIFA immer ein Dauerthema. Menschenrechte, Demokratie und der Rechtsstaat sind ja die Themen, welche im Europarat behandelt werden. Deshalb gab es dazu auch immer wieder Polemiken rund um die Fussball WM in Katar betreffend Arbeitsbedingungen oder – in der Vergangenheit – auch über die Governance in der FIFA. Leider gibt es viele Politiker, die sich mit dem Thema FIFA profilieren möchten. Für mich ist wichtig zu betonen, dass die FIFA vielleicht nicht perfekt ist, aber in den vergangenen Jahrzehnten viel Geld auch in Entwicklungsländer investiert hat, um den Fussball zu fördern. Dieses Geld hat den Menschen sicherlich mehr gebracht, als manche Entwicklungshilfe durch die Politik, welche in den Taschen von korrupten Politikern gelandet ist. Der Europarat, der leider selber von grossen Korruptionsfällen betroffen war, ist sicherlich nicht der richtige Ort, um über einen Weltverband zu urteilen.

«GRUNDSÄTZLICH UNTERSTÜTZE ICH JEDOCH VEREINE, WELCHE GUTE DIENSTE FÜR DIE ALLGEMEINHEIT LEISTEN.»

Ist es nicht auf die Dauer anstrengend, seine politische Überzeugung jederzeit und überall verteidigen zu müssen? Ich bin eigentlich dankbar, dass ich in meinem Freundeskreis kaum politisieren muss. Wenn ich an einen Fussballmatch gehe, steht Fussball im Mittelpunkt und nicht die Politik. Zudem vermeide ich es, an privaten Anlässen über Politik zu debattieren. Ich rede genug an politischen Anlässen und im Parlament, so dass ich an privaten Anlässen viel mehr daran interessiert bin, andere Themen zu diskutieren. Es ist mir daher vor allem wichtig zu wissen, wie es meinen Kollegen geht und was sie im Leben machen.

Wir haben mit Freude von Deiner Bewerbung in den Ständerat gelesen. Hast Du – falls die Nomination und vielleicht sogar die Wahl klappt – dann immer noch Zeit für andere Hobbies, ausserhalb der Politik? Die Nomination wird am 28.3. erfolgen, so dass ich dazu keine Antwort geben kann. Zudem ist auch noch Gregor Rutz mit im Rennen und der Ausgang der Nomination daher völlig offen.

Lieber Fredi, vielen Dank für Deine Zeit und das offene Gespräch!

WIR BEHALTEN ALLES IM BLICK!

FÜR ALLE AM FUSSBALLSPIEL BETEILIGTEN IST ES HEUTE EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT, DASS DIE SPIELE VON GEPRÜFTEN, NEUTRALEN SCHIEDSRICHTERN GELEITET WERDEN.

Als man Mitte des 19. Jahrhunderts anfing Fussball zu spielen, war das allerdings anders. In den Anfangsjahren leiteten die Mannschaftsführer beider Mannschaften das Spiel. Das bedeutete, dass der Mannschaftsführer der Mannschaft, deren Spieler gegen die Regel verstiess, das Spiel unterbrach und den Ball für den Freistoss durch den Gegner freigab. Mann kann wohl sagen, dass solche Handlungen den sportlichen Geist dieser Zeit atmete und daher verdient, erwähnt zu werden, weil es heute fast verloren gegangen ist.

Erst im Jahre 1873, nachdem bereits 10 Jahre Fussball gespielt wurde und 10 Jahre nach den ersten offiziellen Fussballregeln, ist der Begriff des Schiedsrichters in den Regeln aufgenommen worden. Als dabei der Schiedsrichter und 2 Unterschiedsrichter (Umpires) in den Regeln eingeführt wurden, hatte der Schiedsrichter lediglich die Funktion einer Berufungsinstanz. Er sass als Funktionär am Spielfeldrand. Verstiess ein Spieler gegen die Regeln, wurden die Umpires von den Mannschaftsführern angerufen und nur wenn diese sich nicht einigen konnten, musste der Schiedsrichter entscheiden. Es konnten also ab diesem Zeitpunkt nicht mehr die Mannschaftsführer entscheiden, sondern diese Befugnisse gingen auf die Umpires über. Diese wiederum durften nicht in den Mannschaften spielen. Es stand den Mannschaften aber immer noch frei, sich auf einen Schiedsrichter zu einigen, der gewissermassen als Schlichter gegenüber umstrittenen Entscheidungen der Umpires auftrat. Der Schiedsrichter erhielt die Bezeichnung «Referee», die international immer noch gilt.

Als dann im Jahre 1880 der Schiedsrichter in das Regelwerk aufgenommen wurde, trug diese Regel die Nr. 15 und lautete: «Im Einvernehmen der an den Spielen beteiligten Mannschaften, kann ein Schiedsrichter bestellt werden, dessen Pflichten es sein soll, in allen Streitfällen der Umpires zu entscheiden. Er soll sich über den Verlauf des Spieles Aufzeichnungen machen und auch die Zeit nehmen. Bei ungebührlichem Verhalten eines Spielers soll er den oder die schuldigen Spieler in Gegenwart der Umpires verwarnen oder/und bei grob unsportlichem Betragen vom Spiel ausschliessen. Der oder die Namen der schuldigen Spieler sind der zuständigen Behörde zu melden, die allein das Recht hat, eine Entscheidung entgegenzunehmen.»

Der Schiedsrichter war immer noch nicht der alleinige Leiter des Spieles, aber schon die entscheidende Stelle bei Unstimmigkeiten. Den Begriff «neutral» kannte die Regel nicht. Jeder Schiedsrichter, auf den sich die Mannschaften einigten, war in seinen Entscheidungen unangreifbar. Im Jahre 1889 wurden die Bestimmungen über die Leitung von Spielen neu gefasst und die Rechte der Umpires und der Schiedsrichter genau umrissen.

DIE BESTIMMUNGEN LAUTETEN:

«Zwei Umpires sind zu bestellen, deren Aufgabe es ist, alle Streitpunkte zu entscheiden, wenn sie dazu angerufen werden. Ein Schiedsrichter ist zu bestellen, der alle Streitfälle zwischen den Umpires regelt. Es ist Pflicht des Schiedsrichters, in allen Fällen zu entscheiden, in denen die Umpires nicht übereinstimmen, oder wenn ein Umpire keine Entscheidung trifft.»

Obwohl man dazu nicht verpflichtet war, einigte man sich damals bei entscheidenden Spielen schon auf einen neutralen Schiedsrichter. Die Pflicht, für die Leitung eines Spieles einen Schiedsrichter zu bestimmen, bestand seit dem Jahre 1882, weil sich die Unstimmigkeiten mehr und mehr häuften. Den Schiedsrichter als alleinigen Leiter eines Spieles gibt es seit Harh 1890.

1891 wurden die Umpires abgeschafft und an ihre Stelle traten die Linienrichter. Die Stellung des Schiedsrichters wurde dadurch aufgewertet. Für die Linienrichter wurde eine eigene Regel geschaffen. Der Schiedsrichter wurde der alleinige Leiter des Spieles und die Linienrichter wurden ihm unterstellt.

IHAG PRIVATBANK

Auch unser Team ist darauf aus, Chancen optimal zu nutzen.

Teamplay ist auch im Private Banking der entscheidende Erfolgsfaktor. Als unabhängige Schweizer Privatbank treffen Sie bei uns auf eine bestens eingespielte Mannschaft: stark in der Analyse, spurtschnell in der Abwicklung und zielgenau im Abschluss. Der Gewinner sind Sie.

Privatbank IHAG Zürich AG
Bleicherweg 18
CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 205 11 11
www.pbihag.ch

Ehrentafel

UNSERE A-INTERNATIONALEN

JACQUES BÜRGIN	2 | 1910
JEAN KEMPF	4 | 1917
GOTTFRIED BOLLINGER	2 | 1918
EDUARD RAPPOLD	1 | 1918
ALFRED AMIET	2 | 1927
HERMANN SPRINGER	37 | 1929
GUSTAV SCHLEGEL	10 | 1931
LUDWIG GOBET	12 | 1932
WILLI HUBER	16 | 1933
ERNST FRICK	1 | 1934
ROBERT AEBY	1 | 1941
HARRY KOCH	9 | 1952
BRUNO BRIZZI	5 | 1958
KURT ARMBRUSTER	6 | 1963
WERNER LEIMGRUBER	10 | 1964
BRUNO BERNASCONI	3 | 1966
GIANPIERRO BOFFI	10 | 1970
PETER MEIER	1 | 1971
MAX HEER	3 | 1973
HEINZ BARMETTLER	1 | 2009

UNSERE EHRENMITGLIEDER

HEINZ BARMETTLER	VOR 1998
HELMAR BAUER	VOR 1998
LUCIANO BERNASCONI	VOR 1998
JOSEF BLATTER	VOR 1998
MAX GEISER	VOR 1998
GÜNTHER HAGMANN	VOR 1998
HANSPETER KOBELT	VOR 1998
HANS MÜLLER	VOR 1998
RICHARD SCHAMBECK	VOR 1998
ERWIN SCHMID	VOR 1998
WERNER STAUB	VOR 1998
MARCEL STAUB	2000
HERMANN PFISTER	2001
PAUL CASTELBERG	2002
ARTHUR BISCHOF	2003
HANS ULRICH SCHNEIDER	2006
STEFAN SUTTER	2007
URS EBERLE	2011
BRUNO SUTTER	2012
ROLF RÜEGG	2013
LORENZO SCIROCCO	2020
ARTHUR JUNG	2020

PRÄSIDENTEN SEIT GRÜNDUNG 1898

ERNST ZÖBELI (FC FORTUNA)	1898 - 1901
ALFRED STRAUMAN (FC FORTUNA)	1910 - 1911
E. WEILENMANN (FC BLUE STARS)	1900 - 1903
E. MÜLLER (FC BLUE STARS)	1903 - 1904
W. NYDEGGER (FC BLUE STARS)	1904 - 1905, 1906 - 1907
EUGEN KÜNZLE (FC BLUE STARS)	1905 - 1906, 1911
VIKTOR STAMM (FC BLUE STARS)	1911 – 1912
KARL KLEEB	1912 - 1913
VIKTOR STAMM	1913 - 1914
G. HARTUNG	1914 - 1916
L. DÜRST	1916 - 1927, 1928 - 1930
A. STREBEL	1927 - 1928
W. LINDNER	1930 - 1933
EUGEN KÜNZLE	1933 - 1934
MAX HOTZ	1934 - 1936
L. SCHMIDSBERGER	1936 - 1939
AUGUST BAGGENSTOSS	1939 - 1940
W. GEISSBERGER	1940 - 43, 1947 - 55, 1959 - 62
L. SCHALTENBRAND	1943 - 1945
WERNER NYDEGGER	1945 - 1947
WERNER KUNZ	1950 - 1951
HANS STREHLER	1955 - 1958
ROBERT GREUTER JUN.	1962 - 1968
EMIL SUTTER	1968 - 1973
PAUL SCHÜPFER	1973 - 1974
ROLF GRIEDER	1974 - 1990
JÜRG HÄSSIG	1990 - 1994
HANS MÜLLER	1994 - 2003
MAURIZIO DELLO BUONO	2003 - 2005
HEINZ BARMETTLER	2005 - 2008
JÜRG HOFMANN	2008 - 2017
ABI PRANJES	2017 -

TRAINER SEIT 1926

J. KALTENBRUNER	1926 - 1927
W. LEHMANN | G.BAGGENSTOSS	1928 - 1929
MOLNAR	1930 - 1931
J. TISI | H. WIDMER	1931 - 1932
W. LEHMANN | J. HAUSHEER	1932 - 1933
J. HAUSHEER	1933 - 1934
F. RIGO	1934 - 1939, 1941 - 1942
F. RIGO | I. BENISOWITSCH	1939 - 1941
E. SCHELLENBERG	1942 - 1943
LOUIS MAURER	1943 - 1945
A. CASADEI | E. STUTZ	1945 - 1946
E. STUTZ	1946 - 1947
R. AEBY	1947 - 1950, 1953 - 1954
W. ISELI	1950 - 1953, 1957 - 1961
R. AEBY | R. GUTENDORF	1954 - 1955
STENUL | CH. BERNET	1955 - 1956
CH. BERNET	1956 - 1957, 1961 - 1962
CH. BERNET | H. KOCH | W. ISELI	1962 - 1963
HARRY KOCH	1963 - 1966
MAX BRUN | M. EGLI	1966 - 1968
W. BOLLINGER	1968 - 1969
L. STRUBA	1969 - 1970
H. ZANDT	1970 - 1971
WERNER LEIMGRUBER	1971 - 1973
W. LEIMGRUBER | MAX BÖSIGER	1973 - 1974
KURT VON ARX	1974 - 1978
W. SCHURTER	1978 - 1981
HEINZ RÜTTI	1981 - 1983
ROLF STAUB	1983 - 1986
URS SPALINGER	1986 - 1990
MEYER | ANDRIST | WAHRENBERGER	1990 - 1991
IVAN KORITSAN	1991 - 1992
ISIDOR ALVAREZ | URS EBERLE	1992 - 1993
RENÉ BÄRLOCHER | MAX BRUN	1993 - 1994
BÄRLOCHER | BRUN | DIEM	1994 - 1995
RETO DIEM	1995 - 1999
MARCEL SCHNEIDER	1999 - 2001
PETAR ALEKSANDROV	2001 - 2002
WAGNER | PETERSEN | ALEKSANDROV	2002 -2003
PETAR ALEKSANDROV | MAX BRUN	2003 - 2004
UGRAS | OTERO | HUNZIKER	2004 - 2005
MARCO OTERO	2005 - 2007
FEDERICO D'ALOIA	2007 - 2012
VURAL OENEN | P. ALEKSANDROV	2013 - 2013
MARCELLO STELLATO	2013 - 2015
M. STELLATO | PHILIP VÖGELI	2015 -2017
LEONEL ROMERO	2017 – 2022
FEDERICO D'ALOIA	2022 -

FC BLUE STARS ZÜRICH
SEIT 1898

DANKE!

HAUPTSPONSOREN

Rikag – Wo Ihr Pneu zu Hause ist.

dbu Facility Services

ELEKTRO M+C TELEMATIK ZÜRICH

BRUNNER SCHREINEREI INNENAUSBAU

Gebr. Knabenhans AG – Familienbetrieb seit 1895 – Kaminfeger - Dachdecker - Bauspengler

[COM2NET]

MARCO BONARDI GIPSER AG

Wolf Bausysteme AG

teleinformatik networks

Antica Roma Ristorante Pizzeria

K.HOTTINGER AG – Heizung, Kälte, Sanitär, Service-Arbeiten – 8002 Zürich Tel. 044 211 04 86 / 044 201 45 76 – www.hottinger-haustechnik.ch

3* PARTNER

Blum & Grob RECHTSANWÄLTE

ERNSTBÜROARCHITEKTUR

klimavent ag – Lüftungs- und Klimatechnik

NEONA

PARTNER REALESTATE | Knight Frank

IHAG PRIVATBANK

BUILDING TRUST – Sika

Vergani seit 1892

GENTI ALTURE – Sapori della Tradizione

SABOR

XAL

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

NIRAMA – ... für gueti Werbig! – BESCHRIFTUNGEN – TEXTILWERBUNG